

DIGITALKAMERA

## *KeyMission 360*

### Referenzhandbuch



Themen-Schnellsuche

- 
- Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie die Kamera benutzen.
  - Lesen Sie unbedingt den Abschnitt »Sicherheitshinweise« (Seite x), »<Wichtig> Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit sowie Kondensation« (Seite xiv) und »Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation« (Seite 47), damit die ordnungsgemäße Verwendung der Kamera gewährleistet ist.
  - Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen an einem gut zugänglichen Platz auf, damit es für späteres Nachschauen bereit liegt.

# Themen-Schnellsuche

Sie können zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie auf einer beliebigen Seite rechts unten auf  tippen oder klicken.

## Hauptthemen

Die KeyMission 360 .....	iii
SnapBridge .....	v
Einleitung .....	vii
Inhaltsverzeichnis.....	xviii
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Vorbereitende Schritte .....	5
Verwendung der Kamera.....	25
Anschluss der Kamera an einen Fernseher oder Computer .....	40
Technische Hinweise.....	45

## Allgemeine Themen



Sicherheitshinweise



SnapBridge



Stoßfestigkeit und  
Wasserfestigkeit



Kopplung



Leuchtanzeige



Verwendung des  
mitgelieferten  
Zubehörs



Ansehen an einem  
Computer



Reinigung und  
Aufbewahrung

# Die KeyMission 360



Die KeyMission 360 ist eine neue Konzeptkamera, die sich geringfügig von bisherigen Kameras unterscheidet.

- **360°-Inhalt erstellen**

Die Kamera kombiniert zwei Bilder, die von Objektiven mit einem Bildwinkel von je etwa 180 Grad aufgenommen wurden, sodass Sie 360°-Inhalt erstellen können (außer bei Unterwasseraufnahmen).

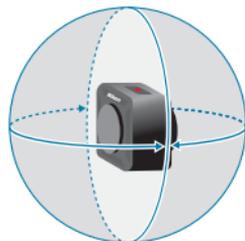
- **Einfache Aufnahme mit einem Tastendruck**

Sie können eine einzige Taste drücken, um die Kamera einzuschalten und zugleich aufzunehmen.

- **Mit einem Smart-Gerät verbinden**

Führen Sie mithilfe der speziellen App verschiedene Vorgänge und Einstellungen aus, da die Kamera keinen Bildschirm besitzt.

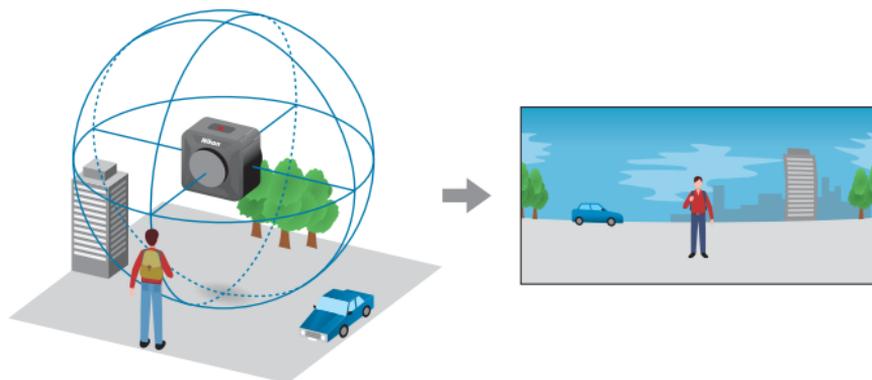
- **Breite Palette an Zubehör für mehr Aufnahmemöglichkeiten**



## Die Bilder

Die zwei aufgenommenen Bilder werden in der Kamera verarbeitet und als Einzelbild gespeichert. Sie können Aufnahmen der Größe 4K UHD erstellen.

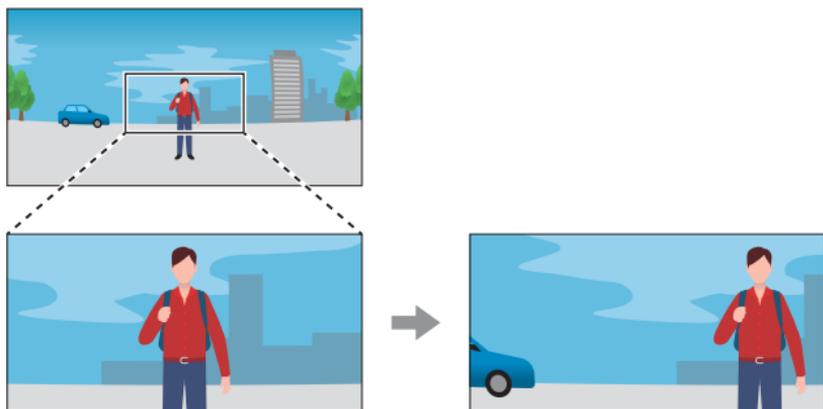
- Möglicherweise kann die Kamera Motive in einem Abstand innerhalb von 60 cm von der Ober- und Unterseite und den Seiten der Kamera nicht aufnehmen.
- Die Grenzen der zusammengesetzten Bereiche können in einigen Aufnahmesituationen sichtbar sein.
- In einigen Aufnahmesituationen passen die Bilder an den Zusammensetzungsgrenzen möglicherweise nicht genau aneinander.



## Wiedergabe von Bildern

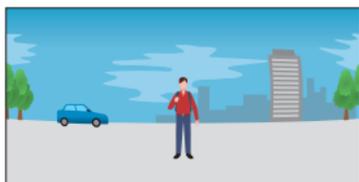
- **Wiedergabe mit der App SnapBridge 360/170, KeyMission 360/170 Utility oder einem Fernseher (HDMI-Verbindung):**

Ein Teil des in der Kamera verarbeiteten Einzelbilds wird angezeigt; Sie können es unter Verschiebung des Blickpunkts wiedergeben.



- **Wiedergabe mit anderer Software:**

Das in der Kamera verarbeitete Einzelbild wird angezeigt. Der Blickpunkt lässt sich während der Wiedergabe nicht verändern.



## Mit der App SnapBridge 360/170 ausführbare Vorgänge

- **Ferngesteuerte Fotografie**  
Entferntes Auslösen der Kamera.
- **Kameraeinstellungen ändern**  
Ändern Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit, Aufnahme oder Lampenhelligkeit der Kamera.
- **Bilder wiedergeben und bearbeiten**  
Geben Sie Bilder wieder, beschneiden Sie Fotos, bearbeiten Sie Filme oder extrahieren Sie Fotos aus Filmen.

In der Online-Hilfe der App SnapBridge 360/170 finden Sie weitere Informationen.



# SnapBridge

## Deine Bilder. Die Welt. Verbunden.

Willkommen bei SnapBridge — Nikons neuer Familie von Diensten, die das Erleben Ihrer Bilder bereichert. SnapBridge verbindet Ihre Kamera und ein kompatibles Smart-Gerät durch eine Kombination von *Bluetooth*® low energy (BLE)-Technologie und einer speziellen App. Die Bildgeschichten, die Sie mit Ihrer Kamera und den Objektiven von Nikon einfangen, werden augenblicklich auf das Mobilgerät übertragen. Die Aufnahmen lassen sich auch ohne Umstände auf Cloud-Speicherdienste hochladen, wodurch Sie mit allen möglichen Geräten darauf zugreifen können.

\* Es ist keine drahtlose Kommunikation möglich, wenn sich die Kamera unter Wasser befindet.

### Laden Sie die SnapBridge-App herunter und legen Sie los!

Sie benötigen die spezielle App »SnapBridge 360/170« zum Einrichten dieser Kamera, Verwenden von ferngesteuerter Fotografie, Wiedergabe von Bildern, Ändern von Einstellungen und für weitere Funktionen.

Installieren Sie die spezielle App vor dem Einrichten der Kamera auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Nach wenigen einfachen Schritten verbindet diese App Ihre

Nikon-Kameras mit einem kompatiblen iPhone®, iPad® und/oder iPod touch®, oder mit einem Mobilgerät mit Android™-Betriebssystem. Die App kann kostenlos von der Website <http://snapbridge.nikon.com>, vom Apple App Store® oder Google Play™ heruntergeladen werden.

Besuchen Sie die Nikon-Website für Ihre Region ()viii), um die neuesten Informationen über SnapBridge zu erhalten.



v



## SnapBridge 360/170 eröffnet spannende Erlebnisse mit Bildern ...



Automatische Bildübertragung von der Kamera zum Mobilgerät<sup>1</sup> dank der ständigen Verbindung zwischen den beiden Geräten — Fotos online weiterzugeben war nie einfacher

### NIKON IMAGE SPACE



Hochladen von Fotos und Miniaturansichten auf den Online-Speicherdienst<sup>2</sup> NIKON IMAGE SPACE

<sup>1</sup> Filme können nicht automatisch übertragen werden.

<sup>2</sup> NIKON IMAGE SPACE unterstützt nicht die Darstellung von 360°-Inhalten durch Verschieben des Blickwinkels.

## Eine Palette von Funktionen bereichert Ihr fotografisches Leben; dazu gehören:

- Kamera fernsteuern



- Automatisches Aktualisieren von Datum und Uhrzeit der Kamera sowie Positionsdaten



- Nachricht über Kamera-Firmware-Updates



# Einleitung

## Wichtige Informationen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf der Digitalkamera Nikon KeyMission 360 entschieden haben.

### Verwenden von »SnapBridge 360/170«

Zum Verbinden der Kamera und Ihres Smartphones oder Tablets wird die spezielle App »SnapBridge 360/170« benötigt.

Installieren Sie die spezielle App vor dem Einrichten der Kamera auf Ihrem Smartphone oder Tablet (📖v).

### In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen

- Tippen oder klicken Sie rechts unten auf der Seite auf , um die »Themen-Schnellsuche« (📖iii) aufzurufen.
- Symbole

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol weist auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten.

- microSD-, microSDHC- und microSDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Bildschirm des Smart-Geräts angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computerbildschirm angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Bildschirm eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.



# Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

## Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien, dem Nahen Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Websites erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

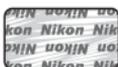
## Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und von Nikon freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräten, Akkus, Netzadaptern und USB-Kabeln) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Bei Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheithologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

**Echtheithologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

## Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.



## Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Grafiken und Bildschirmhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieses Produkts verursacht wurden.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

## Copyright-Hinweise befolgen

Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen mit der Kamera gemachte Fotos und Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken nicht verwendet werden, wenn die Erlaubnis des Urheberrechtinhabers nicht vorliegt. Für den persönlichen Gebrauch gelten Ausnahmen; beachten Sie jedoch, dass sogar der persönliche Gebrauch von Fotos oder Aufnahmen von Ausstellungsstücken oder Live-Auftritten eingeschränkt sein kann.

## Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, löschen Sie alle Gerätedaten mittels einer kommerziellen Löschesoftware oder formatieren Sie das Gerät über  »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Formatieren**« in der App SnapBridge 360/170 (📖34), und füllen Sie das Speichermedium dann mit Bildern ohne persönliche Informationen, etwa vom leeren Himmel ( »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Positionsdaten**« → »**Von Gerät herunterladen**« ausschalten und Fotos machen).

Setzen Sie dann alle Kameraeinstellungen über  »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Zurücksetzen**« in der App SnapBridge 360/170 zurück.

Wenn Sie Speicherkarten physisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.



## Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme dieses Produkts vollständig durch, um Sach- oder Personenschäden zu verhüten.

Bewahren Sie diese Hinweise griffbereit für alle Personen auf, die das Produkt benutzen.



### GEFAHR

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, birgt ein hohes Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen.



### WARNUNG

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



### VORSICHT

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu Sach- oder Personenschäden führen.



### GEFAHR

- **Nicht direkt am Kopf anbringen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Unfällen und Verletzungen führen.



### WARNUNG

- **Nicht im Gehen oder beim Führen eines Fahrzeugs benutzen. Befestigen Sie das Produkt an einem Ort, wo es nicht das Führen eines Fahrzeugs behindert. Tragen Sie dieses Produkt nicht, wenn es die Verwendung der erforderlichen Ausrüstung beeinträchtigen würde. Tragen Sie dieses Produkt nicht, wo es an andere Menschen oder Objekte stoßen könnte.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- **Das Produkt nicht auseinandernehmen oder modifizieren. Berühren Sie keine Teile aus dem Geräteinnern, die infolge eines Sturzes oder eines anderen Unfallereignisses freiliegen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Stromschlag oder andere Verletzungen verursachen.
- **Sollte das Produkt qualmen, sich überhitzen oder ungewöhnliche Gerüche absondern, nehmen Sie sofort den Akku heraus bzw. trennen Sie sofort die Stromversorgung.** Die fortgesetzte Verwendung kann Brandgefahr, Verbrennungen oder andere Verletzungen zur Folge haben.
- **Den Stecker nicht mit nassen Händen handhaben.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

X



- **Vermeiden Sie den längeren Hautkontakt zum Produkt, während es eingeschaltet oder an eine Stromquelle angeschlossen ist.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu leichten Verbrennungen führen.
- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Gegenwart von entflammbarem Staub oder Gas (wie z. B. Propangas, Benzin oder Aerosole).** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Explosion oder einen Brand verursachen.
- **Das Produkt von Kindern fernhalten.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen. Beachten Sie außerdem, dass Kleinteile ein Erstickungsrisiko darstellen. Sollte ein Kind irgendein Teil dieses Produkts verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- **Verwenden Sie keine Akkus, Ladegeräte, Netzadapter und USB-Kabel, wenn diese nicht ausdrücklich für dieses Produkt bestimmt sind. Wenn Sie für dieses Produkt vorgesehene Akkus, Ladegeräte, Netzadapter oder USB-Kabel verwenden, unterlassen Sie Folgendes:**
  - **Das Beschädigen, Modifizieren, gewaltsame Ziehen an oder Knicken von Kabeln, deren Platzen unter schweren Gegenständen oder in der Nähe von starker Hitze oder offenem Feuer.**
  - **Den Einsatz von Reise-Konvertern für die Umwandlung der Netzspannung oder von Gleichstrom-Wechselstrom-Konvertern.**Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- **Fassen Sie nicht an den Stecker, wenn während eines Gewitters das Produkt geladen oder der Netzadapter benutzt wird.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- **An Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen nicht mit bloßen Händen handhaben.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.
- **Vergewissern Sie sich, dass das Produkt richtig befestigt wurde. Achten Sie auf Ihre Umgebung. Beachten Sie die Regeln und Vorschriften der Einrichtungen und Wettbewerbe, bei denen das Produkt verwendet werden soll.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Unfällen und Verletzungen führen.



## VORSICHT

- **Schalten Sie das Produkt aus, wenn sein Gebrauch verboten ist. Schalten Sie die drahtlosen Funktionen aus, wenn das Benutzen von Geräten mit Funkübertragung verboten ist.** Die Abstrahlung von Funkwellen durch dieses Produkt könnte die elektronischen Anlagen an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen stören.
- **Nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter, wenn das Produkt für längere Zeit nicht benutzt wird.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.



- **Bewahren Sie das Produkt nicht längere Zeit an Orten auf, an denen es extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie in einem geschlossenen Auto oder direkt in der Sonne.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.
- **Kontrollieren Sie die korrekte Befestigung der Ausrüstung und überprüfen Sie sie in regelmäßigen Abständen auf Abnutzung und Beschädigungen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- **Den Körper nicht übermäßig schnell und heftig schütteln, während das Produkt angebracht ist.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zum Lockern des Produkts, und dadurch zu Unfällen und Verletzungen führen.
- **Das Produkt nicht auf instabilen, unsicheren Flächen platzieren oder daran befestigen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zum Umkippen oder Abfallen des Produkts, und dadurch zu Unfällen und Verletzungen führen.



## GEFAHR für Akkus

- **Behandeln Sie Akkus sachgemäß.** Das Missachten der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden:
  - Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkus, die für dieses Produkt zugelassen sind.
  - Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
  - Nicht auseinandernehmen.
  - Verhindern Sie das Kurzschließen der Kontakte durch Halsketten, Haarnadeln oder andere Metallgegenstände.
  - Akkus und die Produkte, in denen sie eingesetzt werden, dürfen nicht geworfen oder starken physischen Erschütterungen ausgesetzt werden.
- **Die Aufladung ist nach dem angegebenen Verfahren durchzuführen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.
- **Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus und konsultieren Sie umgehend einen Arzt.** Verzögerte Maßnahmen können zur Schädigung der Augen führen.



## WARNUNG für Akkus

- **Akkus von Kindern fernhalten.** Sollte ein Kind einen Akku verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- **Tauchen Sie Akkus niemals ins Wasser und schützen Sie sie vor Regen.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen. Trocknen Sie das Produkt sofort mit einem Handtuch oder ähnlichem, wenn es nass geworden ist.



- **Benutzen Sie Akkus nicht weiter, wenn Sie Veränderungen wie Verfärbungen oder Verformungen feststellen. Beenden Sie das Aufladen, wenn die Aufladung deutlich länger dauert als angegeben.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.

---

  - **Isolieren Sie vor dem Entsorgen von Akkus deren Kontakte mit Klebeband.** Wenn die Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen, besteht die Gefahr der Überhitzung, des Aufplatzens oder eines Brandes. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für das Entsorgen bzw. Recycling von Akkus.

---

  - **Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit der Haut oder der Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit reichlich sauberem Wasser ab bzw. aus.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann Hautreizungen verursachen.
- 



## <Wichtig> Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit sowie Kondensation

- Die hier beschriebene Leistung im Hinblick auf Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit garantiert nicht, dass die Kamera unter allen Umständen vollständig wasserdicht oder frei von Schäden oder Problemen bleibt.
- Setzen Sie die Kamera keinen übermäßigen Stößen, Vibrationen oder Drücken durch Fallenlassen, Schlagen oder Ablegen eines schweren Objekts auf der Kamera aus. Werden diese Vorsichtshinweise nicht beachtet, kann sich die Kamera verformen, Wasser kann in sie eindringen oder die luftdichten Verschlüsse können beschädigt werden und zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Ihre Nikon-Garantie deckt Probleme durch eindringendes Wasser aufgrund von unsachgemäßer Handhabung der Kamera möglicherweise nicht ab.

### Hinweise zur Stoßfestigkeit

Diese Kamera hat den internen Test von Nikon bestanden (Falltest aus einer Höhe von 200 cm auf eine 5 cm dicke Sperrholzplatte), der der US-Norm MIL-STD 810F Method 516.5-Shock<sup>1</sup> entspricht.<sup>2</sup>

Änderungen im Erscheinungsbild, etwa das Abblättern von Lack oder die Verformung der Kamera, werden bei dem internen Test von Nikon nicht gemessen.

<sup>1</sup> Testnorm des US-Verteidigungsministeriums.

Bei diesem Falltest werden 5 Kameras in 26 Richtungen (8 Kanten, 12 Ecken und 6 Flächenseiten) aus einer Höhe von 122 cm fallen gelassen, um sicherzustellen, dass eine bis fünf Kameras den Test bestehen (wenn ein Schaden während des Tests festgestellt wird, werden weitere fünf Kameras getestet, um sicherzustellen, dass die Testkriterien für eine bis fünf Kameras erfüllt werden).

<sup>2</sup> Wenn der Objektivschutz oder Unterwasser-Objektivschutz angebracht ist.

### Hinweise zu Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit

Die Kamera entspricht Schutzklasse 8 für Wasserfestigkeit nach JIS/IEC (IPX8) und Schutzklasse 6 für Staubfestigkeit nach JIS/IEC (IP6X) und kann bis zu 60 Minuten lang Unterwasseraufnahmen in einer Tiefe von bis zu 30 m machen.<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Diese Schutzklassifizierung gibt an, dass die Kamera dazu konstruiert ist, dem festgelegten Wasserdruck für die festgelegte Dauer standzuhalten, wenn die Kamera gemäß den durch Nikon definierten Methoden verwendet wird.

<sup>2</sup> Die Kamera kann bis in eine Wassertiefe von etwa 20 m verwendet werden, wenn der Objektivschutz angebracht ist.

- Die Wasserfestigkeit dieser Kamera wurde nur in Süßwasser (Schwimmbädern, Flüssen und Seen) und in Salzwasser getestet.
- Das Innere dieser Kamera ist nicht wasserfest. In die Kamera eindringendes Wasser kann die Bauteile rosten lassen und hohe Reparaturkosten oder irreparable Schäden verursachen.

### **Vorsichtshinweise zur Reinigung**

- Stechen Sie nicht mit einem scharfen Utensil in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen. Wenn das Innere der Kamera beschädigt wird, verringert dies die Wasserfestigkeit.
- Verwenden Sie keine Seife, neutralen Reinigungsmittel oder Chemikalien wie Benzol zur Reinigung.



## Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit

- Lassen Sie die Kamera nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen ein hartes Objekt wie etwa Fels und werfen Sie sie nicht auf eine Wasseroberfläche.
- Setzen Sie die Kamera bei Verwendung unter Wasser keinen Stößen aus.
  - Setzen Sie die Kamera im Wasser nicht unter Druck, indem Sie sie Stromschnellen oder Wasserfällen aussetzen.
  - Setzen Sie die Kamera keinen größeren Tiefen als 30 m unter Wasser aus.
  - Lassen Sie die Kamera unter Wasser nicht fallen. Diese Kamera schwimmt nicht.
- Lassen Sie die Kamera nicht länger als 60 Minuten am Stück unter Wasser.
- Setzen Sie keine nassen Speicherkarten oder Akkus in die Kamera ein.
  - Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht, wenn die Kamera oder Ihre Hände nass sind. Dies könnte Wasser in die Kamera eindringen lassen und eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht unter Wasser.
- Wenn Feuchtigkeit wie etwa Wassertropfen an der Außenseite der Kamera oder im Inneren der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung anhaftet, wischen Sie sie sofort mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
  - Wenn Fremdstoffe an der Außenseite der Kamera oder im Inneren der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung anhaften, entfernen Sie sie sofort mit einem Blasebalg oder einem weichen Tuch.
- Lassen Sie die Kamera nicht in der Kälte oder bei hohen Temperaturen von 40°C oder mehr längere Zeit liegen.
  - Dies kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
  - Achten Sie bei Verwendung der Kamera unter Wasser darauf, dass die Wassertemperatur zwischen 0°C und 40°C beträgt.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in Thermalbädern.



## Vor der Verwendung der Kamera unter Wasser

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Kamera unter Wasser verwenden.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper in der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung befinden.
- Achten Sie darauf, dass die Wasserabdichtung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht rissig oder verformt ist.
  - Achten Sie darauf, dass die Wasserabdichtung sich nicht von der Kamera gelöst hat.
- Achten Sie darauf, dass die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung fest verschlossen ist.
  - Achten Sie darauf, dass die Verriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung sich in der Stellung LOCK (Verriegelung) (6) befindet.



# Hinweise zu Betriebstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Kondensation

Der Kamerabetrieb wurde bei Temperaturen von  $-10^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$  getestet.

Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder großen Höhen verwenden, beachten Sie folgende Vorsichtshinweise.

- Die Akkuleistung nimmt bei Kälte vorübergehend ab. Halten Sie Kamera und Akkus vor dem Gebrauch unter Ihrer Kleidung warm.

## ● Umgebungsbedingungen, die zu Kondensation führen

Abhängig von Umgebungen mit starken Temperaturwechseln oder hoher Luftfeuchtigkeit oder dem Zustand der Kamera, wie etwa unten beschrieben kann es zu Beschlagen (Kondensation) auf der Innenseite des Objektivs, des Objektivschutzes oder des Unterwasser-Objektivschutzes kommen. Dies ist keine Fehlfunktion und kein Defekt.

- Die Kamera wird plötzlich in kaltes Wasser getaucht, nachdem sie sich an einem warmen Ort an Land befunden hatte.
- Die Kamera wird von draußen aus der Kälte an einen warmen Ort wie etwa das Innere eines Gebäudes gebracht.
- Die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung wird in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit geöffnet oder geschlossen.
- Die Kamera, der Objektivschutz oder der Unterwasser-Objektivschutz sind noch nass, wenn sie aneinander angebracht werden.
- Die Kamera wird für längere Zeit in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwendet.

## ● Kondensation reduzieren

- Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, legen Sie die Kamera und ein handelsübliches Entfeuchtungsmittel in einen Behälter wie etwa eine Plastiktüte und verschließen Sie den Behälter.  
Es kommt weniger leicht zu Kondensation, wenn die Feuchtigkeit im Inneren der Kamera reduziert ist.
- Vermeiden Sie das Aufbewahren der Kamera an Orten, an denen die Kamera warm werden kann (etwa direktem Sonnenlicht ausgesetzten Orten), bevor Sie sie unter Wasser verwenden.  
Wenn Sie eine warme Kamera unter Wasser tauchen, kommt es aufgrund des plötzlichen Temperaturwechsels zu Kondensation.

## ● Beseitigen von Beschlag

- Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung an einem Ort mit stabiler Umgebungstemperatur (vermeiden Sie Orte mit hoher Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, Sand oder Staub).  
Entfernen Sie zum Beseitigen von Beschlag auf dem Objektiv den Akku und die Speicherkarte und lassen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung offen, damit sich die Kamera an die Umgebungstemperatur anpassen kann. Wenn der Objektivschutz oder der Unterwasser-Objektivschutz beschlagen sind, nehmen Sie den Schutz ab und bringen Sie ihn wieder an der Kamera an, wenn der Beschlag verschwunden ist.



## Inspektion und Reparatur

- Wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird, empfehlen wir, sich an Ihren Händler oder den Nikon-Kundendienst zu wenden, um die Wasserfestigkeit zu überprüfen (gebührenpflichtig).
- Wenn die Wasserabdichtung sich verschlechtert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Nikon-Kundendienst. Die Wasserfestigkeit der Wasserabdichtung kann nach einem Jahr abnehmen.
- Wenn Wasser in die Kamera eindringt, stellen Sie den Gebrauch sofort ein und bringen Sie sie zum Nikon-Kundendienst.



# Inhaltsverzeichnis

Themen-Schnellsuche .....	ii
Hauptthemen.....	ii
Allgemeine Themen .....	ii
Die KeyMission 360 .....	iii
SnapBridge .....	v
Einleitung .....	vii
Wichtige Informationen .....	vii
Verwenden von »SnapBridge 360/170« .....	vii
In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen .....	vii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen .....	viii
Sicherheitshinweise .....	x
<Wichtig> Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit sowie Kondensation .....	xiv
Hinweise zur Stoßfestigkeit .....	xiv
Hinweise zu Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit.....	xiv
Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit .....	xv
Vor der Verwendung der Kamera unter Wasser .....	xv
Hinweise zu Betriebstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Kondensation.....	xvi
Inspektion und Reparatur .....	xvii
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Das Kameragehäuse .....	2
Leuchtanzeige .....	3
Betriebsbereitschaftsanzeige .....	3
Statusleuchte .....	4



<b>Vorbereitende Schritte</b> .....	<b>5</b>
<b>Einsetzen von Akku und Speicherkarte</b> .....	<b>6</b>
Herausnehmen von Akku und Speicherkarte .....	7
Geeignete Speicherkarten .....	7
<b>Aufladen des Akkus</b> .....	<b>8</b>
<b>Ein- oder Ausschalten der Kamera</b> .....	<b>10</b>
Einschalten der Kamera .....	10
Ausschalten der Kamera .....	10
<b>Kopplung mit einem Smartphone oder Tablet</b> .....	<b>11</b>
Vorbereiten der Kopplung .....	11
Erstmalige Kopplung .....	12
Erneute Kopplung .....	16
<b>Wi-Fi-Verbindungen (für iOS-Anwender)</b> .....	<b>19</b>
Wenn eine Aufforderung zur Wi-Fi-Verbindung angezeigt wird .....	19
Wenn Sie ferngesteuerte Fotografie nicht nutzen oder keine ausgewählten Bilder herunterladen können .....	21
<b>Anbringen der Silikonummantelung</b> .....	<b>22</b>
<b>Objektivschutz/Unterwasser-Objektivschutz</b> .....	<b>23</b>
Anbringen von Objektivschutz/Unterwasser-Objektivschutz .....	23
<hr/>	
<b>Verwendung der Kamera</b> .....	<b>25</b>
<b>Aufnahme von Filmen oder Fotos</b> .....	<b>26</b>
Aufnahme nur mit der Kamera .....	26
Aufnahmen mit einem Smart-Gerät .....	27
<b>Auswählen eines Filmmodus</b> .....	<b>30</b>
<b>Wiedergabe von Bildern</b> .....	<b>32</b>
Wiedergabe von auf der Kamera gespeicherten Bildern .....	32
Wiedergabe von auf ein Smart-Gerät übertragenen Bildern .....	33
<b>Ändern der Einstellungen</b> .....	<b>34</b>
<b>Verwendung von Adaptersockel und Sockelbefestigung</b> .....	<b>37</b>
<hr/>	
<b>Anschluss der Kamera an einen Fernseher oder Computer</b> .....	<b>40</b>
<b>Verwendung von Bildern</b> .....	<b>41</b>
<b>Ansehen von Bildern auf einem Fernseher</b> .....	<b>42</b>
<b>Übertragen von Bildern auf einen Computer (KeyMission 360/170 Utility)</b> .....	<b>43</b>
Installation von KeyMission 360/170 Utility .....	43
Übertragen von Bildern auf einen Computer .....	43



<b>Technische Hinweise</b> .....	45
Hinweise .....	46
Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation .....	47
<b>Produktpflege</b> .....	49
Die Kamera.....	49
Hinweise zum Akku .....	50
Netzadapter mit Akkuladefunktion .....	51
Speicherkarten.....	52
<b>Reinigung und Aufbewahrung</b> .....	53
Reinigung nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser.....	53
Reinigen der Kamera nach dem Gebrauch unter anderen Bedingungen als unter Wasser ....	54
Aufbewahrung .....	54
<b>Funktionen, die während der Aufnahme nicht gleichzeitig genutzt werden können</b> .....	55
<b>Fehlermeldungen</b> .....	56
<b>Problembehebung</b> .....	58
Dateinamen.....	62
<b>Zubehör</b> .....	63
Verwendung der Fernbedienung ML-L6 (separat erhältlich).....	66
<b>Technische Daten</b> .....	71
<b>Index</b> .....	77



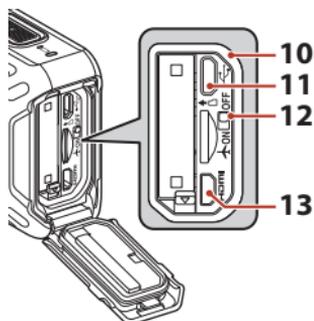
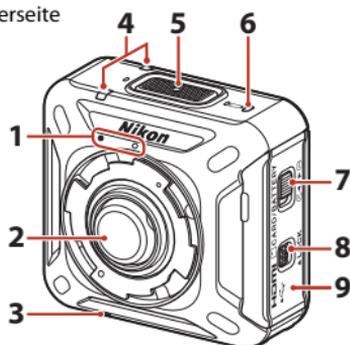
# Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse .....	2
Leuchtanzeige .....	3

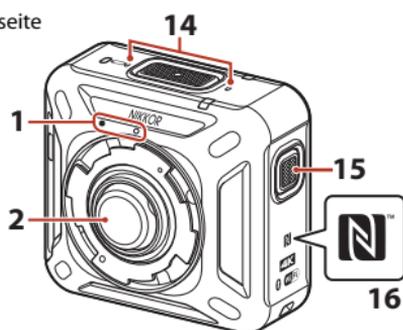


# Das Kameragehäuse

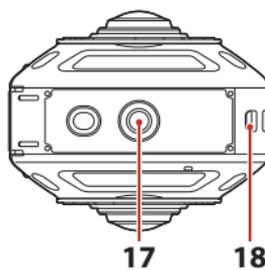
Vorderseite



Rückseite



Unterseite



<p><b>1</b> Objektivschutz-Anbringungs- markierung .....23</p> <p><b>2</b> Objektiv</p> <p><b>3</b> Lautsprecher</p> <p><b>4</b> Statusleuchte .....4, 26</p> <p><b>5</b> Filmtaste .....26</p> <p><b>6</b> Betriebsbereitschaftsanzeige.....3, 8</p> <p><b>7</b> Entriegelung Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung</p> <p><b>8</b> Verriegelung Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung</p> <p><b>9</b> Akku-/Speicherkartenfachabdeckung....6</p>	<p><b>10</b> Wasserabdichtung</p> <p><b>11</b> Mikro-USB-Anschluss..... 8, 41</p> <p><b>12</b> Flugmodus-Schalter ..... 15</p> <p><b>13</b> HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)..... 41</p> <p><b>14</b> Mikrofon (Stereo)</p> <p><b>15</b> Fototaste..... 26</p> <p><b>16</b> N-Mark-Logo (NFC-Antenna)..... 14, 18</p> <p><b>17</b> Stativgewinde ..... 37</p> <p><b>18</b> Öse für Fallschutzriemen</p>
--	---

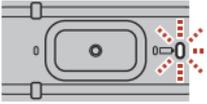


## Leuchtanzeige

Sie können den Status der Kamera anhand der Leuchten prüfen.

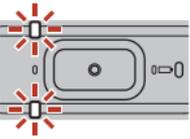
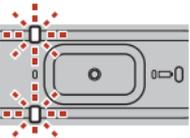
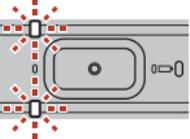
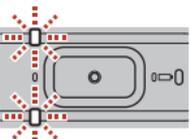
Mit  »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**LED-Helligkeit**« in der App SnapBridge 360/170 (34) können Sie die Helligkeit der Leuchten ändern.

## Betriebsbereitschaftsanzeige

Status	Farbe	Beschreibung
 Ein	Grün	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Akku ist zu 30% bis 100% aufgeladen.</li><li>• Die Kamera erkennt einen Computer.</li></ul>
	Orange	Der Akku ist zu 10% bis 30% aufgeladen.
 Blinkend	Grün	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Akku lädt sich auf. Schalten Sie die Kamera aus, wenn der Aufladevorgang beendet ist.</li><li>• Die Kamera ist mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbunden.</li></ul>
	Rot	Der Akku ist leer. Akku aufladen oder ersetzen (  8).
 Schnell blinkend	Grün	Der Akku lässt sich nicht aufladen (  8).
 Aus	–	Die Kamera ist ausgeschaltet.



# Statusleuchte

Status	Farbe	Beschreibung
 Gleichzeitig ein	Grün	Die Kamera ist mithilfe eines HDMI-Kabels mit einem Fernseher verbunden.
	Rot	Die Kamera zeichnet einen Film im Modus » <b>Standardfilm</b> « oder » <b>Zeitrafferfilm</b> « auf.
 Abwechselnd blinkend	Grün	Die Kamera befindet sich im Wartezustand für die Kopplung (📖11).
 Gleichzeitig blinkend	Grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kopplung ist abgeschlossen.</li> <li>Die Kamera nimmt ein Foto auf.</li> <li>Der Selbstauslöser zählt abwärts.</li> </ul>
	Rot	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera zeichnet einen Film im Modus »<b>Superzeitraffer-Clip</b>« oder »<b>Schleifenaufnahme</b>« auf.</li> <li>Die Kamera speichert einen Film (schnelleres Blinken).</li> <li>Die Kopplung ist fehlgeschlagen.</li> </ul>
	Rot/grün	Die Firmware wird aktualisiert.
 Gleichzeitig rasch blinkend	Rot	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist keine Speicherkarte eingesetzt (📖6).</li> <li>Kein Speicherplatz mehr frei.</li> <li>Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera oder den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.</li> <li>Die Aktualisierung der Firmware-Version ist fehlgeschlagen.</li> </ul>

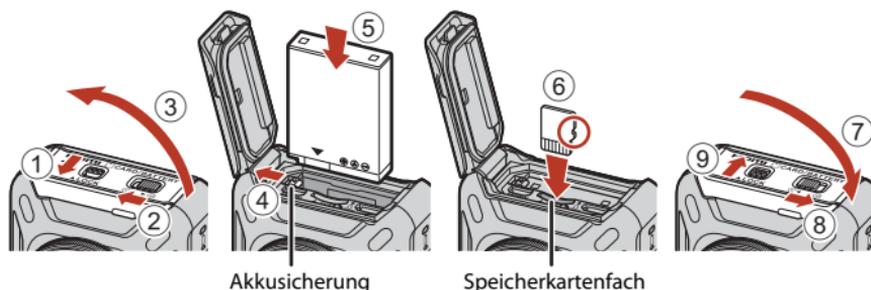


# Vorbereitende Schritte

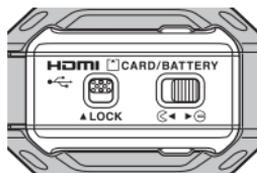
Einsetzen von Akku und Speicherkarte .....	6
Aufladen des Akkus .....	8
Ein- oder Ausschalten der Kamera .....	10
Kopplung mit einem Smartphone oder Tablet .....	11
Wi-Fi-Verbindungen (für iOS-Anwender) .....	19
Anbringen der Silikonummantelung .....	22
Objektivschutz/Unterwasser-Objektivschutz .....	23



## Einsetzen von Akku und Speicherkarte



- Entriegeln Sie die Verriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung (1), bewegen Sie die Entriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung in die Stellung ← (2) und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung (3).
- Achten Sie darauf, dass die Plus- und Minuskontakte des Akkus richtig ausgerichtet sind, drücken Sie auf die orangefarbene Akkusicherung (4) und schieben Sie den Akku vollständig ein (5).
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet (6).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku und die Speicherkarte richtig herum einsetzen; andernfalls kann eine Fehlfunktion auftreten, oder Kamera oder Speicherkarte können beschädigt werden.
- Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung (7), bewegen Sie die Entriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung in die Stellung ► (8) und bewegen Sie die Verriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung in die Stellung LOCK (9).
- Prüfen Sie, dass die Verriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und die Entriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung wie in der Abbildung rechts gezeigt positioniert sind und dass ihre orangefarbenen Markierungen nicht zu sehen sind.



### ✓ Hinweise zu Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit

Siehe »Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubfestigkeit« (xxv) für weitere Informationen.



## **Formatieren von Speicherkarten**

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen, setzen Sie sie in die Kamera ein und formatieren Sie sie mit der App SnapBridge 360/170.

- **Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.** Falls sich Bilder, die Sie behalten wollen, auf der Speicherkarte befinden, kopieren Sie die Bilder vor dem Formatieren der Karte.
- Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein und wählen Sie  »**Kamera**«  
→ »**Kameraeinstellungen**« → »**Formatieren**« in der App SnapBridge 360/170 (📖34).

## **Herausnehmen von Akku und Speicherkarte**

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich die Betriebsbereitschaftsanzeige und die Statusleuchten ausgeschaltet haben; öffnen Sie dann die Batteriefach-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Verschieben Sie die Akkusicherung, um den Akku auszuwerfen.
- Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in die Kamera, um die Karte teilweise auszuwerfen.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kamera, Akku und Speicherkarte um; sie können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.
- Um zu verhindern, dass Sie versehentlich die Filmtaste oder die Fototaste drücken und unabsichtlich etwas aufnehmen, empfehlen wir, den Akku während des Transports der Kamera herauszunehmen.

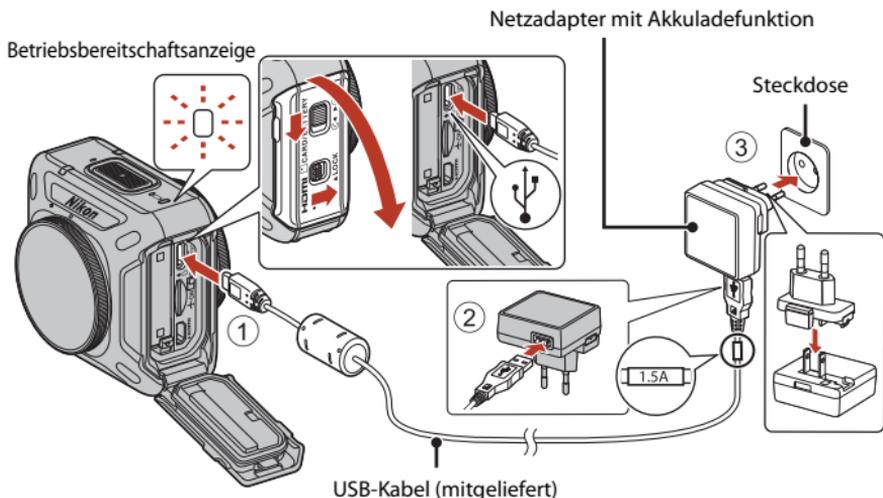
## **Geeignete Speicherkarten**

Die Kamera unterstützt microSD-, microSDHC- und microSDXC-Speicherkarten.

- UHS-I wird unterstützt.
- Verwenden Sie zum Aufzeichnen von Filmen eine microSDXC-Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher.
  - Verwenden Sie Speicherkarten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher, wenn die Bildgröße/Bildrate »**2160/24p**« (4K UHD) oder »**1920/24p**« ist.
  - Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät verwenden, stellen Sie sicher, dass er mit Ihrer Speicherkarte kompatibel ist.
- Weitere Informationen zu Funktionen, Betrieb und Nutzungsbeschränkungen erhalten Sie beim jeweiligen Händler.



# Aufladen des Akkus



Wenn ein Netzsteckeradapter\* im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, schließen Sie ihn sicher an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an. Gewaltames Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

\* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn der Netzsteckeradapter fest mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist.

- Der Ladevorgang beginnt, wenn die Kamera an eine Steckdose angeschlossen ist, während der Akku eingesetzt ist, wie in der Abbildung gezeigt. Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam grün, während sich der Akku auflädt.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schaltet sich die Betriebsbereitschaftsanzeige aus. Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.  
Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden und 20 Minuten.
- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige schnell grün blinkt. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.
  - Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet.
  - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion sind nicht richtig angeschlossen.
  - Der Akku ist defekt.

## ✓ Hinweise zum USB-Kabel

- Verwenden Sie keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

## ✓ Hinweise zum Aufladen mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

Die Kamera kann während des Ladens des Akkus genutzt werden, jedoch erhöht sich dann die Ladezeit.



## Hinweise zum Aufladen mit einem Computer

Wenn in der App SnapBridge 360/170  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Laden über USB« auf »Automatisch« gesetzt ist ( 34), wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über einen eingeschalteten Computer aufgeladen, sobald die Kamera mit diesem verbunden wird.

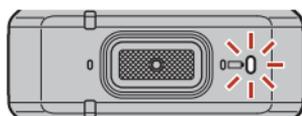
- Bei Verbindung mit einem Computer schaltet sich die Kamera ein und beginnt mit der Aufladung. Die Kamera kann während dieser Zeit nicht über die Tasten bedient werden.
- Das Aufladen eines vollständig erschöpften Akkus dauert etwa 3 Stunden und 30 Minuten. Die Ladezeit erhöht sich, wenn während des Aufladens des Akkus Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn nach Beenden des Aufladens 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer stattfindet.



# Ein- oder Ausschalten der Kamera

## Einschalten der Kamera

- Halten Sie die Filmtaste oder Fototaste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten.
- Die Aufnahme startet, wenn die Kamera durch Drücken der Filmtaste oder der Fototaste eingeschaltet wird.
- Wenn sich die Kamera einschaltet, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige auf.
- Sie können den Akkustand anhand der Betriebsbereitschaftsanzeige (📖3) oder auf dem Bildschirm der App SnapBridge 360/170 prüfen.



Betriebsbereitschaftsanzeige

## Ausschalten der Kamera

- Wenn Sie die Filmtaste bei eingeschalteter Kamera etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, schaltet sich die Kamera aus.
- Wenn die Kamera etwa 30 Sekunden lang nicht bedient wird, schaltet sie sich gemäß Standardeinstellung automatisch aus (Automatische Abschaltung). Sie können die Einstellung mit der App SnapBridge 360/170 ändern.
- Wenn sich die Kamera ausschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige.



## ✓ Status der Kamera zum Zeitpunkt des Kaufs

Zum Zeitpunkt des Kaufs befindet sich die Kamera im Wartezustand für die erstmalige Kopplung (📖12). Um ohne Kopplung aufzunehmen, schalten Sie den Flugmodus-Schalter (📖2) an der Kamera ein. Wird der Flugmodus-Schalter ausgeschaltet, kehrt die Kamera in den Wartezustand für die erstmalige Kopplung zurück.



## **Ausschalten der Kamera während der ferngesteuerten Fotografie**

Während der ferngesteuerten Fotografie unter Verwendung der App SnapBridge 360/170 sind die Tasten an der Kamera deaktiviert. Beenden Sie die ferngesteuerte Fotografie, um die Kamera auszuschalten.

Einzelheiten zur ferngesteuerten Fotografie finden Sie in der Online-Hilfe der App SnapBridge 360/170.

## **Kopplung mit einem Smartphone oder Tablet**

Kopplung bezeichnet hier die Einstellung zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone oder Tablet (im Folgenden »Smart-Gerät«) über Bluetooth.

- Der Bildschirm des Smart-Geräts und die Schaltflächen können vom tatsächlichen Bildschirm abweichen.

## **Vorbereiten der Kopplung**

Bereiten Sie die Kopplung zunächst vor.

### **Kamera**

- Halten Sie die Filmtaste zum Ausschalten etwa 3 Sekunden lang gedrückt (📖10). Wenn sich die Kamera ausschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Im eingeschalteten Zustand kann die Kamera nicht in den Koppelungsbereitschaftszustand eintreten.
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, damit sich die Kamera während dieses Vorgangs nicht ausschaltet.
- Schalten Sie den Flugmodus-Schalter aus (📖2). Ist er eingeschaltet, ist keine Kopplung möglich.
- Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.
- Trennen Sie das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel.

### **Smart-Gerät**

- Es stehen zwei Arten von Apps zur Verfügung: »SnapBridge« und »**SnapBridge 360/170**«. Verwenden Sie zur Kopplung mit dieser Kamera »**SnapBridge 360/170**«.



Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, beginnen Sie mit der Kopplung. Der Kopplungsvorgang ist je nach Verwendungsweise der Kamera unterschiedlich. Beginnen Sie mit »Erstmalige Kopplung« (📖12) oder »Erneute Kopplung« (📖16).



## Erstmalige Kopplung

Führen Sie in den folgenden Situationen die erstmalige Kopplung durch:

- Beim ersten Koppeln nach dem Kauf der Kamera
- Beim ersten Koppeln nach dem Aktualisieren der Kamera-Firmware

### Für iOS- oder nicht mit NFC kompatible Android-Geräte

#### 1 Bereiten Sie die Kopplung vor (📖11).

- Die Kamera muss ausgeschaltet sein (die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet nicht).

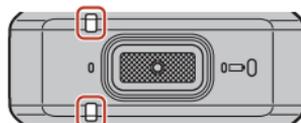
#### 2 Aktivieren Sie Bluetooth und Wi-Fi am Smart-Gerät.

- Führen Sie die Kopplung nicht vom Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts durch.

#### 3 Installieren und starten Sie die SnapBridge 360/170-App.

#### 4 Drücken Sie die Filmtaste oder Fototaste an der Kamera, um die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.

- Wenn die Statusleuchten eine Zeit lang gleichzeitig grün blinken und dann abwechselnd grün blinken, wird die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand versetzt.
  - Nach etwa 4 Minuten im Kopplungs-Wartezustand schaltet sich die Kamera automatisch aus (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus). Wenn sich die Kamera während des Kopplungsvorgangs ausschaltet, drücken Sie die Filmtaste oder Fototaste an der Kamera, um die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.
- \* Wenn die Kamera trotz Drückens der Filmtaste oder Fototaste nicht in den Kopplungs-Wartezustand eintritt, halten Sie die Filmtaste bei ausgeschalteter Kamera etwa 7 Minuten lang gedrückt.



Statusleuchten

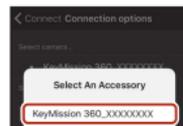


## 5 Wenn der rechts gezeigte Bildschirm erscheint, tippen Sie den Kameranamen an.

- Für iOS:

Wenn nach dem Antippen des Kameranamens der Zuhörauswahlbildschirm erscheint, warten Sie, bis das Bluetooth-Symbol oben rechts im Bildschirm von Weiß zu Grau wechselt und tippen Sie dann den Kameranamen an. Es kann eine Weile dauern, bis der Kameraname angezeigt wird.

- Bei erfolgreicher Kopplung erscheint der rechts gezeigte Bildschirm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Bei erfolgreicher Kopplung lässt sich das Smart-Gerät einfach durch Starten der App SnapBridge 360/170 koppeln, wenn die Kamera das nächste Mal eingeschaltet wird (außer bei Entkopplung über die unten stehenden Menüs oder einem Firmware-Update der Kamera).
  -  »**Verbinden**« → »**Verbindungsoptionen**« → »**Kopplung beenden**«
  -  »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Zurücksetzen**«
  -  »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Netzwerkmenü**« → »**Standardwerte**«
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinken die Statusleuchten sechsmal gleichzeitig rot. Wenn eine Meldung erscheint, die angibt, dass die Kopplung fehlgeschlagen ist, tippen Sie auf »**OK**« und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



## Für NFC-kompatible Android-Geräte

### 1 Bereiten Sie die Kopplung vor (📖11).

- Die Kamera muss ausgeschaltet sein (die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet nicht).

### 2 Aktivieren Sie Bluetooth, Wi-Fi und NFC am Smart-Gerät.

- Führen Sie die Kopplung nicht vom Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts durch.

### 3 Installieren Sie die App SnapBridge 360/170.

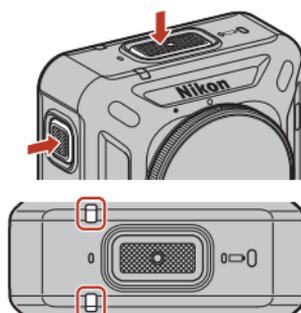


#### 4 Schließen Sie alle Apps, die NFC verwenden, auch die App SnapBridge 360/170.

- Die Kopplung kann fehlschlagen, wenn NFC nutzende Apps ausgeführt werden.

#### 5 Drücken Sie die Filmtaste oder Fototaste an der Kamera, um die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.

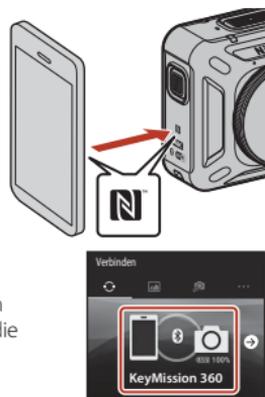
- Wenn die Statusleuchten eine Zeit lang gleichzeitig grün blinken und dann abwechselnd grün blinken, wird die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand versetzt.
- Nach etwa 4 Minuten im Kopplungs-Wartezustand schaltet sich die Kamera automatisch aus (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus). Wenn sich die Kamera während des Kopplungsvorgangs ausschaltet, drücken Sie die Filmtaste oder Fototaste an der Kamera, um die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.
- \* Wenn die Kamera trotz Drückens der Filmtaste oder Fototaste nicht in den Kopplungs-Wartezustand eintritt, halten Sie die Filmtaste bei ausgeschalteter Kamera etwa 7 Minuten lang gedrückt.



Statusleuchten

#### 6 Tippen Sie mit der NFC-Antenne des Smart-Geräts (N-Logo) an der Kamera an.

- Die App SnapBridge 360/170 startet. Wenn »**Kameraname erfasst. Verbinden?**« erscheint, wählen Sie »**OK**«.
- Bei erfolgreicher Kopplung erscheint der rechts gezeigte Bildschirm.
- Bei erfolgreicher Kopplung lässt sich das Smart-Gerät einfach durch Starten der App SnapBridge 360/170 koppeln, wenn die Kamera das nächste Mal eingeschaltet wird (außer bei Entkopplung über die unten stehenden Menüs oder einem Firmware-Update der Kamera).
  - »**Verbinden**« → »**Verbindungsoptionen**« → »**Kopplung beenden**«
  - »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Zurücksetzen**«
  - »**Kamera**« → »**Kameraeinstellungen**« → »**Netzwerkmenü**« → »**Standardwerte**«
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinken die Statusleuchten sechsmal gleichzeitig rot. Wenn eine Meldung erscheint, die angibt, dass die Kopplung fehlgeschlagen ist, tippen Sie auf »**OK**« und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



## Wenn keine Kopplung möglich ist

**1** Halten Sie die Filmtaste an der Kamera zum Ausschalten etwa 3 Sekunden lang gedrückt.

- Wenn sich die Kamera ausschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige.

**2** Schließen Sie die App SnapBridge 360/170.

**3** Entfernen Sie bei iOS das Bluetooth-Gerät (registriert als Kameraname) auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts.

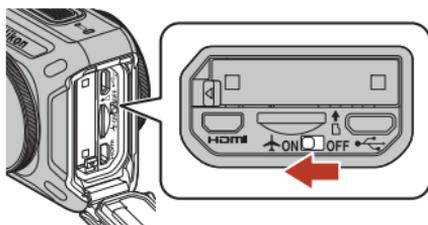


- Fahren Sie bei Android mit Schritt 4 fort.

**4** Führen Sie »Erstmalige Kopplung« (📖12) aus und wiederholen Sie den Kopplungsvorgang.

### ✓ Wenn der Einsatz von Geräten mit drahtlosen Funktionen verboten ist

Schalten Sie den Flugmodus-Schalter an der Kamera ein. Dies unterbricht vorübergehend die dauerhafte Verbindung zum Smart-Gerät; die Verbindung wird nach dem Ausschalten des Flugmodus automatisch wiederhergestellt.



### 📎 Die Anzeigesprache

Die Anzeigesprache der App SnapBridge 360/170 wird automatisch entsprechend der Anzeigesprache des Smart-Geräts eingestellt. Wenn die App SnapBridge 360/170 die Anzeigesprache des Smart-Geräts nicht unterstützt, wird sie auf Englisch eingestellt.

### 📎 Aufnahme/Wiedergabe/Einstellung mit der SnapBridge 360/170-App

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der SnapBridge 360/170-App (tippen Sie in der App auf »Ander« → »Info/Einstellungen« → »Anweisungen«).



## Erneute Kopplung

Führen Sie in den folgenden Situationen eine erneute Kopplung durch:

- Bei erneuter Kopplung mit demselben Smart-Gerät nach dem Entfernen der Kamera mithilfe eines der folgenden Menüs in der App SnapBridge 360/170:
  - »Verbinden« → »Verbindungsoptionen« → »Kopplung beenden«
  - »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Zurücksetzen«
  - »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Netzwerkmenü« → »Standardwerte«

## Für iOS- oder nicht mit NFC kompatible Android-Geräte

- 1** Bereiten Sie die Kopplung vor (📖11).
  - Die Kamera muss ausgeschaltet sein (die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet nicht).
- 2** Schließen Sie die App SnapBridge 360/170.
- 3** Entfernen Sie bei iOS das Bluetooth-Gerät (registriert als Kameraname) auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts.

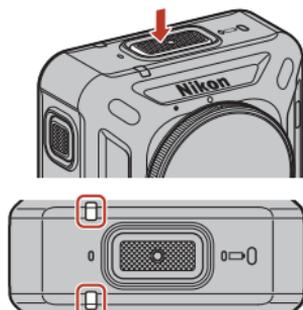


- Fahren Sie bei Android mit Schritt 4 fort.
- 4** Aktivieren Sie Bluetooth und Wi-Fi am Smart-Gerät.
    - Führen Sie die Kopplung nicht vom Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts durch.
  - 5** Starten Sie die App SnapBridge 360/170.



## 6 Halten Sie die Filmtaste an der Kamera etwa 7 Sekunden lang gedrückt, um diese in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.

- Wenn die Statusleuchten eine Zeit lang gleichzeitig grün blinken und dann abwechselnd grün blinken, wird die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand versetzt.
- Nach etwa 4 Minuten im Kopplungs-Wartezustand schaltet sich die Kamera automatisch aus (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus).



Statusleuchten

## 7 Tippen Sie auf »Verbinden« »Verbindungsoptionen«.

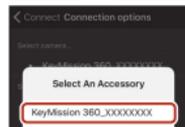


## 8 Tippen Sie auf den Kameranamen.

- Für iOS:

Wenn nach dem Antippen des Kameranamens der Zubehörauswahlbildschirm erscheint, warten Sie, bis das Bluetooth-Symbol oben rechts im Bildschirm von Weiß zu Grau wechselt und tippen Sie dann den Kameranamen an. Es kann eine Weile dauern, bis der Kameraname angezeigt wird.

- Bei erfolgreicher Kopplung erscheint der rechts gezeigte Bildschirm.



## Für NFC-kompatible Android-Geräte

### 1 Bereiten Sie die Kopplung vor (📖11).

- Die Kamera muss ausgeschaltet sein (die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet nicht).

### 2 Aktivieren Sie Bluetooth, Wi-Fi und NFC am Smart-Gerät.

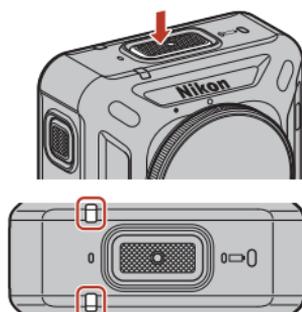
- Führen Sie die Kopplung nicht vom Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts durch.

### 3 Schließen Sie alle Apps, die NFC verwenden, auch die App SnapBridge 360/170.

- Die Kopplung kann fehlschlagen, wenn NFC nutzende Apps ausgeführt werden.

### 4 Halten Sie die Filmtaste etwa 7 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand zu versetzen.

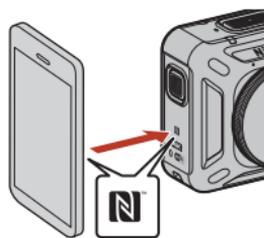
- Wenn die Statusleuchten eine Zeit lang gleichzeitig grün blinken und dann abwechselnd grün blinken, wird die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand versetzt.
- Nach etwa 4 Minuten im Kopplungs-Wartezustand schaltet sich die Kamera automatisch aus (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus).



Statusleuchten

### 5 Tippen Sie mit der NFC-Antenne des Smart-Geräts (N (N-Mark-Logo) an der Kamera an, um die

- Die App SnapBridge 360/170 startet. Wenn »**Kameraname erfasst. Verbinden?**« erscheint, wählen Sie »OK«.
- Bei erfolgreicher Kopplung erscheint der rechts gezeigte Bildschirm.



## Wi-Fi-Verbindungen (für iOS-Anwender)

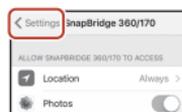
### Wenn eine Aufforderung zur Wi-Fi-Verbindung angezeigt wird

Es erscheint eine Aufforderung zur Wi-Fi-Verbindung, wenn die App SnapBridge 360/170 eine Wi-Fi-Verbindung benötigt. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um sich über Wi-Fi mit der Kamera zu verbinden.

- 1 Tippen Sie in der Aufforderung auf »Go (Gehe)«.



- 2 Tippen Sie auf »Settings (Einstellungen)«, um den Bildschirm »Settings (Einstellungen)« aufzurufen.



- 3 Tippen Sie auf »Wi-Fi« im oberen Bereich des »Settings (Einstellungen)«-Bildschirms.



- 4 Tippen Sie auf den Kameranamen.



## 5 Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie das an der Kamera registrierte Passwort ein (das Standardpasswort lautet »NikonKeyMission«).

- »N«, »K« und »M« sind groß geschrieben.
- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt wurde, erscheint unter »Gekoppelte Kameras« in der App SnapBridge 360/170 ein Wi-Fi-Symbol.



### ✓ Das Passwort

Wir empfehlen, das Standardpasswort aus Datenschutzgründen zu ändern. Sie können das Passwort mit  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Netzwerkmenü« → »Wi-Fi« → »Wi-Fi-Verbindungstyp« → »Passwort« in der SnapBridge 360/170-App ändern (📖34).

### Warum die Aufforderung zur Wi-Fi-Verbindung angezeigt wird

- Die App SnapBridge 360/170 schaltet zum Energiesparen automatisch zwischen Bluetooth und Wi-Fi um. Die Aufforderung erscheint, wenn die App SnapBridge 360/170 von Bluetooth zu Wi-Fi umschaltet.\*
  - \* Das Umschalten von Bluetooth zu Wi-Fi kann eine Weile dauern, während Sie Vorgänge wie etwa ferngesteuerte Fotografie ausführen.
- Die Wi-Fi-Verbindung geht in den folgenden Fällen verloren. Wenn die Wi-Fi-Verbindung verloren gegangen ist, kann sich das Smart-Gerät automatisch mit einer anderen Wi-Fi-Basisstation verbinden. Die Aufforderung zur Wi-Fi-Verbindung wird dann nach Bedarf erneut angezeigt.
  - Wenn das Smart-Gerät automatisch gesperrt wird
  - Wenn die Kamera in den Ruhemodus eintritt

Die Wi-Fi-Verbindung kann auch bei starken Störeinflüssen von Geräten in der Nähe oder durch Unterbrechen über die Registerkarte »Kamera« verloren gehen.



## Wenn Sie ferngesteuerte Fotografie nicht nutzen oder keine ausgewählten Bilder herunterladen können

Wenn Sie auch nach dem Koppeln und Herstellen einer Wi-Fi-Verbindung ferngesteuerte Fotografie nicht nutzen oder keine ausgewählten Bilder herunterladen können, könnte eine der folgenden Maßnahmen das Problem lösen:

- Die Registerkarten in der App SnapBridge 360/170 umschalten
- Die App SnapBridge 360/170 beenden und wieder starten
- Die Kopplung beenden, das Gerät entfernen und die Kopplung erneut durchführen

### Kopplung beenden, Gerät entfernen und Kopplung erneut durchführen

#### 1 Tippen Sie auf »Verbinden« → »Verbindungsoptionen« → »Kopplung beenden«.

- Beenden Sie die Kopplung und schließen Sie die App SnapBridge 360/170.



#### 2 Entfernen Sie das Bluetooth-Gerät (registriert als Kameraname) auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smart-Geräts.



#### 3 Führen Sie Kopplung erneut durch.

- Führen Sie den Vorgang »Für iOS- oder nicht mit NFC compatible Android-Geräte« (📖16) ab Schritt 4 durch.

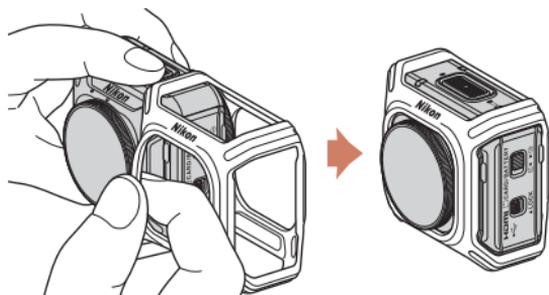


## Anbringen der Silikonummantelung

Wir empfehlen, die Silikonummantelung anzubringen, um die Kamera vor Stößen zu schützen.

Sie können die Silikonummantelung anbringen, indem Sie die Kamera von der Seite aus einführen, derart, dass die Nikon-Logos an Kamera und Silikonummantelung einander überlagern.

- Wenn die Nikon-Logos einander nicht überlagern, kann die Silikonummantelung in den Bildern erscheinen.
- Nehmen Sie die Silikonummantelung ab, wenn Sie die Kamera unter Wasser benutzen, da sie sich verschieben und in den Bildern erscheinen kann.



### Hinweise zur Silikonummantelung

- Die Silikonummantelung besteht aus Silikon. Von beschädigten Bereichen können sich Risse ausbreiten.
- Die Silikonummantelung kann sich dehnen oder reißen, wenn übermäßige Kraft auf sie ausgeübt wird.
- Bewahren Sie sie nicht an Orten auf, die direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Waschen Sie sie nur mit klarem Wasser ab.
- Reinigen Sie sie nicht mit harten Bürsten oder Alkohol, Verdünnungsmittel oder anderen flüchtigen Substanzen.
- Die Silikonummantelung kann der Kamera oder den Objektiven beim Herabfallen oder bei Stößen keinen vollständigen Schutz bieten.



## Objektivschutz/Unterwasser-Objektivschutz

Bringen Sie unbedingt die Objektivschützer oder Unterwasser-Objektivschützer an, um die Objektive zu schützen, da sie aus Glas bestehen.

- **Objektivschutz:**

Schützt das Objektiv (ist bei Auslieferung ab Werk an der Kamera angebracht). Obwohl die Kamera unter Wasser benutzt werden kann, da sie wasserfest ist, können die Aufnahmen verschwommen wirken. Der Objektivschutz kann bis in eine Wassertiefe von etwa 20 m verwendet werden.



- **Unterwasser-Objektivschutz:**

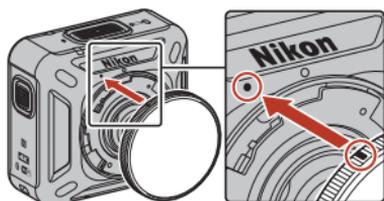
Dient für Unterwasseraufnahmen. Der Unterwasser-Objektivschutz kann bis in eine Wassertiefe von 30 m verwendet werden.



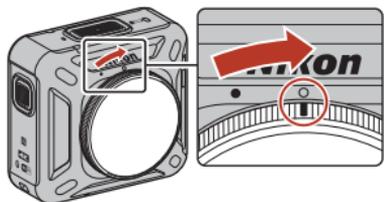
### Anbringen von Objektivschutz/ Unterwasser-Objektivschutz

Die folgende Erklärung erfolgt am Beispiel des Objektivschutzes. Schalten Sie vor dem Anbringen oder Abnehmen die Kamera aus.

- 1** Bringen Sie die Markierungen am Objektivschutz und an der Kamera (●) in Übereinstimmung.



- 2** Drehen Sie den Objektivschutz bis zum Ertönen eines Klickens in Pfeilrichtung, um die Markierung am Objektivschutz mit der Markierung in der Mitte der Kamera (○) in Übereinstimmung zu bringen.



- Bringen Sie den gleichen Schutz an beiden Objektiven an.
- Gehen Sie zum Abnehmen in umgekehrter Reihenfolge wie beim Anbringen vor.



## ✓ Hinweise zum Objektivschutz/Unterwasser-Objektivschutz

- Achten Sie darauf, den Schutz keine Stößen und keiner Reibung auszusetzen. Dies kann ihn zerkratzen oder beschädigen.
- Wenn Sie die Kamera nicht benutzen, lagern Sie sie mit angebrachten Objektivschützern oder Unterwasser-Objektivschützern in einer Tasche aus weichem Stoff.

## ✓ Hinweise zum Anbringen von Objektivschutz oder Unterwasser-Objektivschutz

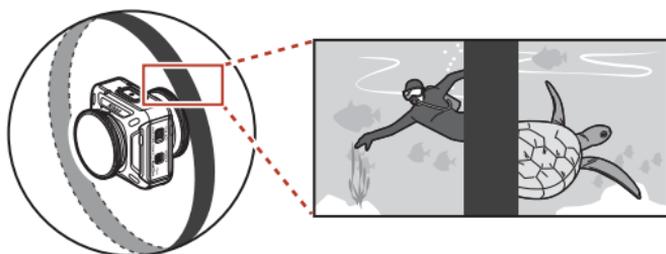
- Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen Staubbläser, um Fremdstoffe wie etwa Wasser oder Staub von Kamera, Objektivschutz oder Unterwasser-Objektivschutz zu entfernen. Wenn die Kamera, der Objektivschutz oder der Unterwasser-Objektivschutz noch nass sind, wenn sie aneinander angebracht werden, könnte dies an Kondensation liegen.
- Prüfen Sie, dass der Schutz fest angebracht ist.

## ✓ Hinweise zum Unterwasser-Objektivschutz

Bei angebrachten Unterwasser-Objektivschützern erhalten die Bilder einen schwarzen Rand oder Rahmen, da der Schutz im Bild erscheint.

## ✓ Verwendung der Kamera unter Wasser

- Stellen Sie »**Unterwasser**« in der App SnapBridge 360/170 auf »**Ja**« ein (📖35).
- Es ist keine drahtlose Kommunikation möglich, wenn sich die Kamera unter Wasser befindet.
- Einige Aufnahmebereiche sind unter Wasser nicht anwendbar, da die Bilder im Vergleich zu an Land aufgenommenen Bildern vergrößert sind. Daher können Sie keinen 360°-Inhalt aufnehmen.



Visualisierung einer Unterwasseraufnahme mit angebrachten Unterwasser-Objektivschützern



# Verwendung der Kamera

Aufnahme von Filmen oder Fotos.....	26
Auswählen eines Filmmodus .....	30
Wiedergabe von Bildern .....	32
Ändern der Einstellungen .....	34
Verwendung von Adaptersockel und Sockelbefestigung.....	37



## Aufnahme von Filmen oder Fotos

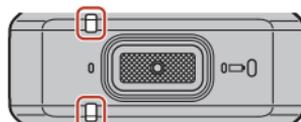
Prüfen Sie vor der Aufnahme die Ausrichtung der Kamera (die Seite mit dem Nikon-Logo ist die Vorderseite).

- Ihre Hände erscheinen beim Aufnehmen mit in der Hand gehaltener Kamera im Bild, da diese Kamera 360°-Inhalt aufnimmt. Damit die Hände nicht zu sehen sind, sollten Sie den Adaptersockel (📖37) verwenden, der die Aufnahmen stabilisiert.
- Möglicherweise kann die Kamera Motive innerhalb eines Abstands von 60 cm von der Ober- oder Unterseite oder den Seiten der Kamera nicht aufnehmen, da diese Motive außerhalb des Bildwinkels der Kamera liegen (d. h. außerhalb des im Bildausschnitt sichtbaren Bereichs). Richten Sie bei der Aufnahme das Objektiv auf wichtige Motive.
- Wenn sich Flecken wie etwa Fingerabdrücke auf dem Objektivschutz befinden, erscheinen sie in den Bildern oder lassen die Bilder unklar erscheinen. Wischen Sie vor der Aufnahme Flecken mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

### Aufnahme nur mit der Kamera

#### 1 Drücken Sie die Filmtaste oder die Fototaste.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird die Kamera automatisch durch Drücken der Filmtaste oder der Fototaste eingeschaltet, und die Aufnahme beginnt.
- Die Statusleuchten blinken oder leuchten bei Filmaufnahmen gleichzeitig rot auf (📖4). Drücken Sie die Filmtaste erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.
- Beim Betätigen der Fototaste ertönt das Auslösesignal. Bei Einstellung von »Selbstausröser« auf »2 s« oder »10 s« piept die Kamera, um anzuzeigen, dass der Selbstausröser aktiviert ist; daraufhin ertönt das Auslösesignal. Die Statusleuchten blinken gleichzeitig grün, während das Foto gespeichert wird.
- Die Lautstärke der Tonsignale während des Betriebs können Sie mit der App SnapBridge 360/170 ändern.



Statusleuchten



# Aufnahmen mit einem Smart-Gerät

- 1 Koppeln Sie die Kamera und das Smart-Gerät (📖11).
  - 2 Tippen Sie auf 📷 »Kamera« → »Ferngesteuerte Fotografie« in der App SnapBridge 360/170.
    - Tippen Sie auf »OK«, wenn ein Bestätigungsdialog für die Wi-Fi-Verbindung erscheint. Für iOS, wählen Sie die Kamera-SSID unter »Einstellungen« → »Wi-Fi« aus, um eine Wi-Fi-Verbindung zu starten (geben Sie ein Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden; der Standard lautet »NikonKeyMission«).
  - 3 Tippen Sie für Filmaufnahmen auf 📷. Tippen Sie für Fotoaufnahmen auf 📷.
- Die Statusleuchten blinken oder leuchten bei Filmaufnahmen gleichzeitig rot auf (📖4). Tippen Sie auf 📷, um die Filmaufnahme zu beenden.
  - Beim Tippen auf 📷 ertönt das Auslösesignal. Bei Einstellung von »Selbstausslöser« auf »2 s« oder »10 s« piept die Kamera, um anzuzeigen, dass der Selbstausslöser aktiviert ist; daraufhin ertönt das Auslösesignal. Die Statusleuchten blinken gleichzeitig grün, während das Foto gespeichert wird.
  - Die Lautstärke der Tonsignale während des Betriebs können Sie mit der App SnapBridge 360/170 ändern.
  - Mit der Kamera aufgenommene Fotos werden automatisch an das Smart-Gerät gesendet.

## ✓ Hinweise zum Speichern von Filmen oder Bildern

Die Statusleuchten leuchten gleichzeitig rot oder blinken grün, während Filme oder Bilder gespeichert werden. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht.** Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

## ✓ Hinweise zur Belichtung

Wenn der Kontrast zwischen Motiven im vorderen Objektiv und hinteren Objektiv hoch ist, kann die Kamera nicht die optimale Belichtung ermitteln. Passen Sie die Helligkeit mit 📷 »Kamera« → »Kamerareinstellungen« → »Aufnahmeoptionen« → »Aufnahmeoptionen« → »Belichtungskorrektur« in der App SnapBridge 360/170 an (📖34).

## ✓ Hinweise zu zusammengesetzten Bereichen von zwei Bildern

- Die Grenzen der zusammengesetzten Bereiche können in einigen Aufnahmesituationen sichtbar sein.
- In einigen Aufnahmesituationen passen die Bilder an den Zusammensetzungsgrenzen möglicherweise nicht genau aneinander.

## ✓ Das Passwort

Wir empfehlen, das Standardpasswort aus Datenschutzgründen zu ändern. Sie können das Passwort mit 📷 »Kamera« → »Kamerareinstellungen« → »Netzwerkmenü« → »Wi-Fi« → »Wi-Fi-Verbindungstyp« → »Passwort« in der SnapBridge 360/170-App ändern (📖34).



## Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann auf dem Aufnahmebildschirm der SnapBridge 360/170-App überprüft werden.
- Beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Bildinhalt erheblich unterscheiden kann, selbst bei Speicherkarten mit gleicher Kapazität und bei gleichen Bildgrößeneinstellungen. Darüber hinaus hängt die Anzahl der speicherbaren Bilder auch vom Speicherkartenfabrikat ab.

## Maximale Filmaufnahmezeit

Die verfügbare Aufzeichnungszeit für einen einzelnen Film hängt davon ab, wie viel Platz noch auf der Speicherkarte ist.

- Die verbleibende Filmaufnahmezeit für einen einzelnen Film wird auf dem Aufnahmebildschirm der App SnapBridge 360/170 angezeigt.
- Die tatsächlich verbleibende Aufnahmezeit kann je nach Inhalt des Films, Bewegung des Motivs oder Art der Speicherkarte variieren.
- Verwenden Sie zum Aufzeichnen von Filmen eine microSDXC-Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher.
  - Verwenden Sie Speicherkarten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher, wenn die Bildgröße/Bildrate »**2160/24p**« (4K UHD) oder »**1920/24p**« ist.
  - Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.

## Kameratemperatur

- Die Kamera kann heiß werden, wenn Filme über längere Zeit aufgenommen werden oder die Kamera an einem heißen Ort verwendet wird.
- Wenn das Innere der Kamera sich während der Filmaufzeichnung stark aufheizt, blinken die Statusleuchten schnell in Rot, und die Kamera beendet die Aufzeichnung automatisch. Sobald die Kamera die Aufzeichnung beendet hat, schaltet sie sich aus. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.

## Filme, die größer als 4 GB sind

Wenn ein Film mit einer Dateigröße von über 4 GB aufgezeichnet wird, wird der Film in Dateien unterteilt, die jeweils maximal 4 GB groß sind.



## Hinweise zur Filmaufzeichnung

### Hinweise zu aufgezeichneten Filmen

- Die folgenden Erscheinungen können in Filmaufnahmen auftreten.
  - Bei Beleuchtung mittels Leuchtstofflampe, Quecksilberdampf Lampe oder Natriumdampf Lampe kann es zu Streifenbildung in Bildern kommen.
  - Motive, die sich rasch von einer Seite des Bildausschnitts zur anderen bewegen, etwa ein fahrender Zug oder ein Auto, können verzerrt wirken.
  - Beim Schwenken der Kamera kann das gesamte Videobild verzerrt werden.
  - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Je nach Abstand vom Motiv können während der Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen farbige Streifen auf Motiven mit sich wiederholenden Mustern (Gewebe, Jalousien usw.) erscheinen. Dies geschieht, wenn das Muster im Motiv und das Layout des Bildsensors einander stören; es ist keine Fehlfunktion.



## Auswählen eines Filmmodus

Wählen Sie den gewünschten Filmtyp für die Aufzeichnung mit »**Filmmodus**« (📖35) in der App SnapBridge 360/170 aus.

- »**Standardfilm**«:

Normale Filmsequenzen aufnehmen.

- »**Superzeitraffer-Clip**«:

Die Kamera nimmt Filme in Fast-Motion auf und speichert sie (»**960/30p**« oder »**960/25p**«). Verwenden Sie diese Funktion, um einen Film aufzunehmen, während Sie die Kamera bewegen. Die Kamera komprimiert die Zeit von Veränderungen im Motiv und speichert den Film.

Bei »**6x**« wird ein Film mit einer Aufnahmezeit von sechs Minuten als einminütiger Film wiedergegeben.

- »**Schleifenaufnahme**«:

Wenn die Kamera die für Filmaufnahmen festgelegte Zeit überschreitet, nimmt die Kamera weiter auf und löscht dabei die bereits aufgezeichneten Filmdateien ab dem Anfang.

- Der Film wird in fünf separaten Dateien aufgezeichnet. Die Länge einer Datei hängt von der festgelegten Zeit ab.

Festgelegte Zeit	Länge einer Datei
5 min	1 Min.
10 min	2 Min.
30 min	6 Min.
60 min	12 Min.

- Wenn die Aufnahmezeit die festgelegte Zeit überschreitet und die Länge einer Datei erreicht, nimmt die Kamera weiter auf und löscht die erste Datei. Die neuesten Daten werden auf der Speicherkarte gespeichert, so dass sich ein Film der festgelegten Länge ergibt.

- Wenn die Länge der letzten Datei nicht die Länge einer Datei erreicht, wird sie unverändert gespeichert.

Beispiel: Sie zeichnen 5 min und 30 s auf, mit einer festgelegten Zeit von »**5 min**«

Es werden fünf 1-min-Dateien und eine 30-s-Datei gespeichert (bis zu sechs Dateien).

- Bei Wiedergabe von auf der Kamera aufgezeichneten Filmen mit einem Fernseher werden geteilte Filme unterbrechungsfrei wiedergegeben.



• **»Zeitrafferfilm«:**

Die Kamera kann automatisch Fotos in einem festgelegten Intervall zur Erzeugung von Zeitrafferfilmen aufnehmen.

Bei Einstellung von »**NTSC/PAL**« (📖35) auf »**NTSC**« werden 300 Bilder aufgenommen.

Bei Einstellung auf »**PAL**« werden 250 Bilder aufgenommen.

Typ	Intervallzeit	Für die Aufnahme benötigte Zeit	
		NTSC	PAL
2 s	2 Sek. <sup>2</sup>	10 Min.	8 Min. 20 Sek.
5 s	5 Sek. <sup>2</sup>	25 Min.	20 Min. 50 Sek.
10 s	10 Sek. <sup>2</sup>	50 Min.	41 Min. 40 Sek.
30 s	30 Sek. <sup>2</sup>	2 Std. 30 Min.	2 Std. 5 Min.
Nachthimmel <sup>1</sup>	30 Sek.	2 Std. 30 Min.	2 Std. 5 Min.

<sup>1</sup> Geeignet zur Aufnahme von Sternenbewegungen.

<sup>2</sup> Der Belichtungsmesswertspeicher (»**Ja**« oder »**Nein**« für »**Belichtung speichern**«) kann eingestellt werden.

 **Hinweise zu Zeitrafferfilmen**

- Wenn der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, kann die Kamera möglicherweise nicht alle Bilder aufnehmen.
- Verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei der Aufnahme von Zeitrafferfilmen zu stabilisieren.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet.



# Wiedergabe von Bildern

## Wiedergabe von auf der Kamera gespeicherten Bildern

- 1 Koppeln Sie die Kamera und das Smart-Gerät (📖11).
  - 2 Tippen Sie auf  »Kamera« → »Ausgewählte Bilder herunterladen« in der App SnapBridge 360/170.
    - Tippen Sie auf »OK«, wenn ein Bestätigungsdialog für die Wi-Fi-Verbindung erscheint. Für iOS, wählen Sie die Kamera-SSID unter »Einstellungen« → »Wi-Fi« aus, um eine Wi-Fi-Verbindung zu starten (geben Sie ein Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden; der Standard lautet »NikonKeyMission«).
    - Es werden mehrere auf der Kamera gespeicherte Bilder angezeigt.
  - 3 Tippen Sie auf das Bild, das Sie wiedergeben möchten, und tippen Sie dann am angezeigten Bildschirm auf .
- Das Bild wird wiedergegeben. Ziehen Sie den Bildschirm während der Wiedergabe, um den Blickpunkt zu verändern.
  - Um Bilder auf das Smart-Gerät zu übertragen, gehen Sie während ihrer Wiedergabe wie unten beschrieben vor.
    - Für Android: Tippen Sie auf  → »Herunterladen« und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
    - Für iOS: Tippen Sie auf »Herunterladen« und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
  - Sie können die übertragenen Bilder anhand der unten beschriebenen Schritte prüfen.
    - Für Android:  »Galerie« → »Bilder auf dem Gerät«
    - Für iOS:  »Galerie« → »Alle«

### Das Passwort

Wir empfehlen, das Standardpasswort aus Datenschutzgründen zu ändern. Sie können das Passwort mit  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Netzwerkmenü« → »Wi-Fi« → »Wi-Fi-Verbindungstyp« → »Passwort« in der SnapBridge 360/170-App ändern (📖34).



# Wiedergabe von auf ein Smart-Gerät übertragenen Bildern

**1** Tippen Sie auf  »Galerie« in der App SnapBridge 360/170.

**2** Wählen Sie eine Galerieart.

- »**Letzter Download**«: Es werden automatisch mehrere neu von der Kamera heruntergeladene Bilder angezeigt. Mit »**Ferngesteuerte Fotografie**« aufgenommene Bilder oder Bilder, die mit »**Ausgewählte Bilder herunterladen**« übertragen wurden, werden nicht in »**Letzter Download**« angezeigt.
- »**Bilder auf dem Gerät**« (für Android)/»**Alle**« (für iOS): Es werden alle von der Kamera übertragenen Bilder angezeigt.

**3** Tippen Sie auf das Bild, das Sie wiedergeben möchten, und tippen Sie dann am angezeigten Bildschirm auf .

- Das Bild wird wiedergegeben. Ziehen Sie den Bildschirm während der Wiedergabe, um den Blickpunkt zu verändern.
- Sie können Bilder auch bearbeiten, z. B. zuschneiden. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe der App SnapBridge 360/170.

## **Bearbeiten von Bildern auf einem Computer**

Wenn Sie aufgenommene Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie die Bilder mit KeyMission 360/170 Utility bearbeiten.

In der KeyMission 360/170 Utility-Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen.



## Ändern der Einstellungen

Führen Sie in der SnapBridge 360/170-App folgende Vorgänge aus, um die Kameraeinstellungen zu ändern.

Koppeln Sie zunächst die Kamera mit dem Smart-Gerät (11).

-  »Kamera« → »Kameraeinstellungen«

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.
Sound	Stellen Sie die Lautstärke von Signalönen während des Betriebs ein. <ul style="list-style-type: none"><li>• »Laut«, »Normal« (Standardeinstellung), »Leise«, »Aus«</li></ul>
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeitspanne bis zum Ausschalten der Kamera nach der Aufnahme ein. <ul style="list-style-type: none"><li>• »2 s«, »5 s«, »30 s« (Standardeinstellung), »1 min«, »5 min«</li></ul>
LED-Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit der Leuchten ein. <ul style="list-style-type: none"><li>• »Stark«, »Normal« (Standardeinstellung), »Schwach«, »Aus«</li></ul>
Laden über USB	Stellen Sie ein, ob der Akku in der Kamera aufgeladen werden soll, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird.
Bildkommentar	Ein mit »Kommentar eingeben« registrierter Kommentar wird an die Bilder angehängt.
Copyright-Informationen	Mit »Fotograf/Filmer« und »Urheberrechtsinhaber« registrierten Urheberrechtsangaben werden an die Bilder angehängt.
Positionsdaten	Stellen Sie ein, ob Informationen zum Aufnahmeort zu den aufgenommenen Bildern hinzugefügt werden sollen.
Firmware-Version	Rufen Sie die aktuelle Firmware-Version der Kamera auf.
Netzwerkmenü	Konfigurieren Sie die Wireless-LAN-Einstellungen, um die Kamera mit einem Smart-Gerät zu verbinden.
Autom.-Senden-Optionen	Legen Sie fest, ob aufgenommene Bilder automatisch auf ein Smart-Gerät hochgeladen werden sollen. Filme können nicht mit »Autom.-Senden-Optionen« hochgeladen werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Filmen an ein Smart-Gerät die App SnapBridge 360/170.
Wi-Fi	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindungseinstellungen.
Bluetooth	Konfigurieren Sie die Bluetooth-Verbindungseinstellungen.
Standardwerte	Setzen Sie alle »Netzwerkmenü«-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.



Option		Beschreibung
Aufnahmepoptionen		Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen.
Filme	Filmmodus (📖30)	Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz zur Aufzeichnung aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Standardfilm</b>«</li> <li>• »<b>Superzeitraffer-Clip</b>«: »2x«, »4x«, »6x«, »10x«, »15x«</li> <li>• »<b>Schleifenaufnahme</b>«: »5 min«, »10 min«, »30 min«, »60 min«</li> <li>• »<b>Zeitrafferfilm</b>«: »2 s«, »5 s«, »10 s«, »30 s«, »<b>Nachthimmel</b>«</li> </ul>
	Filmsequenz	Stellen Sie die Bildgröße von Filmen ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einstellung von »<b>NTSC/PAL</b>« auf »<b>NTSC</b>« »2160/24p«, »1920/24p« (Standardeinstellung), »960/30p«, »640/120p«, »320/240p«</li> <li>• Bei Einstellung von »<b>NTSC/PAL</b>« auf »<b>PAL</b>« »2160/24p«, »1920/24p« (Standardeinstellung), »960/25p«, »640/100p«, »320/200p«</li> </ul>
	NTSC/PAL	Wählen Sie die zum Aufzeichnen von Filmen verwendete Bildrate aus.
	Windgeräuschfilter	Stellen Sie ein, ob Windgeräusche während der Filmaufzeichnung reduziert werden sollen.
Fotos	Bildgröße	Stellen Sie die Größe von Fotos ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• »7744x3872« (Standardeinstellung), »3872x1936«</li> </ul>
	Selbstausröser	Machen Sie automatisch nach Verstreichen einer bestimmten Zeit eine Fotoaufnahme. <ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Aus</b>«, »2 s« (Standardeinstellung), »10 s«</li> </ul>
Aufnahmepoptionen	Unterwasser	Stellen Sie für Unterwasseraufnahmen » <b>Ja</b> « ein.
	Active D-Lighting	Reduzieren Sie den Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten.
	Weißabgleich	Passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Automatik</b>« (Standardeinstellung): Der Weißabgleich wird automatisch angepasst.</li> <li>• »<b>Tageslicht</b>«: Bei direktem Sonnenlicht verwenden.</li> <li>• »<b>Kunstlicht</b>«: Bei Kunstlicht verwenden.</li> <li>• »<b>Leuchtstofflampe</b>«: Bei Licht von Leuchtstofflampen verwenden.</li> <li>• »<b>Bewölkter Himmel</b>«: Bei bedecktem Himmel verwenden.</li> </ul>



Option		Beschreibung
Aufnahmeoptionen	Farbeffekte	Ändern Sie den Farbtonwert der Bilder, die gespeichert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>»Standard«</b> (Standardeinstellung): Standardverarbeitung für ausgeglichene Ergebnisse. Wird für die meisten Situationen empfohlen.</li> <li>• <b>»Brillant«</b>: Die Bilder werden für einen brillanten Abzugeffekt optimiert. Für Bilder auswählen, die Primärfarben wie Blau, Rot und Grün betonen.</li> <li>• <b>»Monochrom«</b>: Die Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.</li> </ul>
	Belichtungskorrektur	Passen Sie die Gesamthelligkeit des Bildes an (-2,0 – +2,0 EV in Schritten von 1/3 EV).
	Standardwerte	Setzen Sie alle <b>»Aufnahmeoptionen«</b> -Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
Formatieren		Formatieren Sie eine Speicherkarte.
Zurücksetzen		Setzen Sie die Einstellungen der Kamera auf ihre Standardwerte zurück.

•  **»Kamera«** → **»Fernauslösungsoptionen«**

Option	Beschreibung
Verbindung auswählen	Wählen Sie <b>»Kamera &amp; Smart-Gerät«</b> oder <b>»Kamera &amp; Fernbed.«</b> .
Pairing mit Fernauslösung	Verwenden Sie dieses Element zum Registrieren einer Fernbedienung an der Kamera, die nicht mit der Kamera gekoppelt wurde.

- Je nach Betriebszustand der Kamera können bestimmte Menüoptionen möglicherweise nicht eingestellt werden.
- In der Online-Hilfe der App SnapBridge 360/170 finden Sie weitere Informationen.

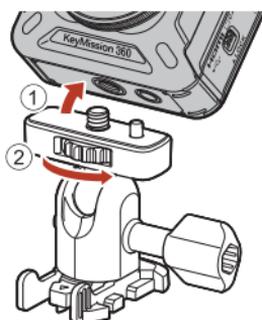


# Verwendung von Adaptersockel und Sockelbefestigung

Durch Anbringen des Adaptersockels an der Kamera können Sie Sonderzubehör wie etwa eine Sockelbefestigung verwenden.

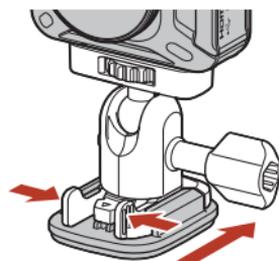
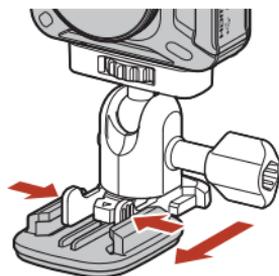
- Bringen Sie die Sockelbefestigung für mehr Haftkraft mindestens 24 Stunden vor dem Gebrauch der Kamera an.

- 1** Richten Sie die Kameraschraube am Stativgewinde der Kamera (①) aus und ziehen Sie den Schraubknopf (②) an.



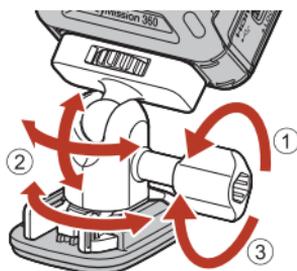
- 2** Bringen Sie den Verschluss des Adaptersockels an der Sockelbefestigung an.

- Halten Sie beide Vorsprünge am Verschluss und schieben Sie den Verschluss ein, bis er einrastet.
- Halten Sie zum Entfernen des Verschlusses die beiden Vorsprünge und schieben Sie ihn in umgekehrter Richtung zur Anbringungsrichtung.



### 3 Passen Sie den Kamerawinkel an.

- Lösen Sie die Verriegelungsschraube (①), stellen Sie den Kamerawinkel (②) ein und ziehen Sie die Schraube (③) an.



### 4 Achten Sie darauf, dass sich keine Verunreinigungen auf der Oberfläche befinden, an der die Sockelbefestigung angebracht wird.

- Sollten Verunreinigungen wie Staub oder Wasser vorhanden sein, entfernen Sie sie.

### 5 Entfernen Sie die Ablösefolie von der Rückseite der Sockelbefestigung und drücken Sie die Sockelbefestigung fest an, so dass die gesamte Fläche anhaftet.



## Sockelbefestigung

Die Sockelbefestigung ist ein Zubehörteil, das zum einfachen Anbringen und Abnehmen eines Adaptersockels an der Kamera dient.

Bringen Sie die Sockelbefestigung dort an, wo Sie die Kamera befestigen wollen.

Verwenden Sie abhängig von der Oberfläche, an der die Sockelbefestigung angebracht wird, die flache oder die gewölbte Ausführung.

Die Sockelbefestigung ist nicht zum Gebrauch an Fahrzeugen vorgesehen. Bringen Sie sie nicht an Fahrzeugen an.

- **Sockelbefestigung (flach):**

Zum Anbringen an flachen Oberflächen.



- **Sockelbefestigung (gewölbt):**

Zum Anbringen an gekrümmten Flächen wie etwa Helmen.



### Hinweise zur Verwendung von Adaptersockel und Sockelbefestigung

- Verwenden Sie den Adaptersockel und die Sockelbefestigung nicht in einer Weise, in der sie plötzlichen Belastungen ausgesetzt sind, beispielsweise durch direktes Anbringen an Skier oder Snowboards. Plötzliche Belastungen beschädigen das Zubehör oder führen zu einem Lösen der Sockelbefestigung.
- Eine einmal angebrachte Sockelbefestigung kann nicht wieder abgenommen und wiederverwendet werden.
- Je nach Material, an dem die Sockelbefestigung angebracht wird, kann die Oberfläche beschädigt werden, oder ihr Lack kann abblättern. Seien Sie beim Anbringen der Sockelbefestigung vorsichtig.
- Die Sockelbefestigung eignet sich nicht zum Anbringen an Oberflächen aus rauem Material wie etwa Holz oder Beton.



# Anschluss der Kamera an einen Fernseher oder Computer

Verwendung von Bildern.....	41
Ansehen von Bildern auf einem Fernseher.....	42
Übertragen von Bildern auf einen Computer (KeyMission 360/170 Utility) .....	43



## Verwendung von Bildern

Sie können mit der App SnapBridge 360/170 (📖) die aufgenommenen Bilder betrachten und die Bilder außerdem auf vielfältige Weise verwenden, indem Sie die Kamera an die unten beschriebenen Geräte anschließen.

### Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

📖42



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen. Anschlussverfahren: Schließen Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

### Übertragen von Bildern auf einen Computer (KeyMission 360/170 Utility)

📖43

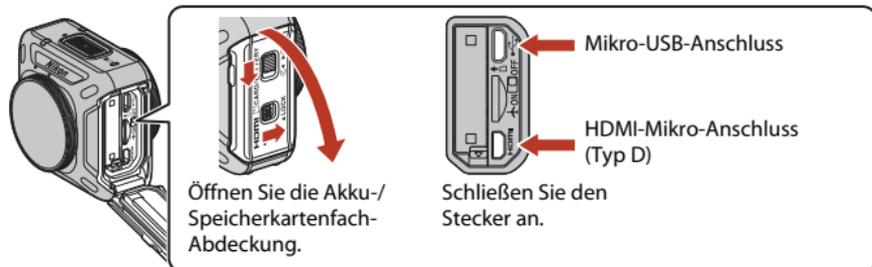


Sie können Bilder und Filmsequenzen an einen Computer übertragen, um sie dort anzusehen und zu bearbeiten.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie KeyMission 360/170 Utility auf dem Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

## ✓ Hinweise zum Anschließen von Kabeln an die Kamera



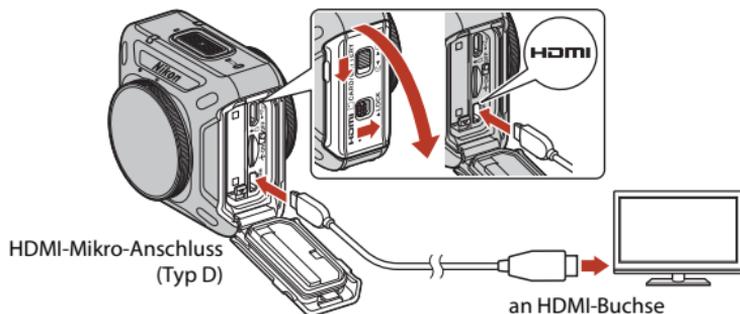
- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkettelt an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku der Kamera ausreichend geladen ist. Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.



# Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

## 1 Schalten Sie die Kamera aus und verbinden Sie sie mit dem Fernseher.

- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



## 2 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Eingang ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

## 3 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Fernbedienungen von Fernsehern, die HDMI-CEC unterstützen, können Bilder auswählen, Filme wiedergeben/anhalten, den Blickpunkt verschieben usw. Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher, wenn Sie die Fernbedienung bedienen.

### Hinweise zur Wiedergabe an einem Fernseher

- Der Blickwinkel kann auf Fernsehbildschirmen nicht ruckelfrei bewegt werden.
- Auf Fernsehbildschirmen angezeigte Bilder wirken unscharf, da Teile der auf der Kamera gespeicherten Bilder vergrößert werden.



# Übertragen von Bildern auf einen Computer (KeyMission 360/170 Utility)

## Installation von KeyMission 360/170 Utility

KeyMission 360/170 Utility ist kostenlose Software, mit der Sie Bilder und Filme zum Anzeigen und Bearbeiten auf Ihren Computer übertragen können.

Sie können auch die Kameraeinstellungen ändern.

Laden Sie zur Installation von KeyMission 360/170 Utility die neueste Version des KeyMission 360/170 Utility-Installationsprogramm von der folgenden Website herunter und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

KeyMission 360/170 Utility: <http://downloadcenter.nikonimglib.com>

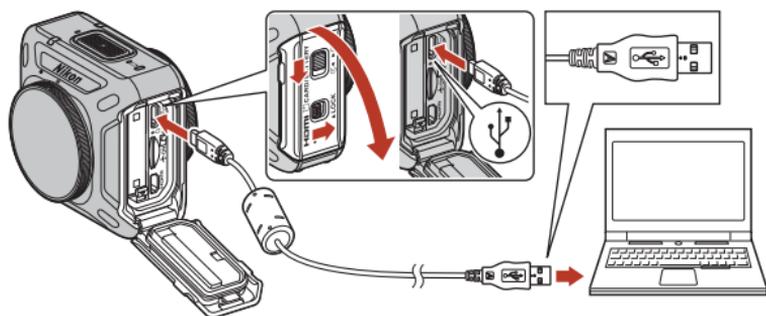
Systemanforderungen und weitere Informationen siehe regionale Nikon Website.

## Übertragen von Bildern auf einen Computer

### 1 Bereiten Sie eine Speicherkarte vor, die Bilder enthält.

Zum Übertragen der Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer können Sie die folgenden Methoden verwenden.

- **SD-Speicherkartenfach/Kartenlesegerät:** Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät ein, das an den Computer angeschlossen ist.
- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



### ✓ Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Computer

Trennen Sie alle anderen per USB angeschlossenen Geräte vom Computer. Werden die Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.



---

## 2 Starten Sie KeyMission 360/170 Utility.

- Die auf der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.
- Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis KeyMission 360/170 Utility startet. Warten Sie, bis KeyMission 360/170 Utility startet.

---

## 3 Wählen Sie die Bilder zum Übertragen aus und klicken Sie auf .

- Wenn der Speicherort der Bilder auf dem angezeigten Bildschirm ausgewählt wurde, beginnt die Bildübertragung.

---

## 4 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.
- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

### **Hinweise zum Anschließen des USB-Kabels**

Dieser Vorgang funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

### **Verwenden von KeyMission 360/170 Utility**

In der KeyMission 360/170 Utility-Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen.

### **ViewNX-i**

Mit dem kostenlosen Programm ViewNX-i können Sie Bilder und Filme auf Ihren Computer übertragen.

Sie können die Software aus unserem Download-Center unter der unten aufgeführten URL herunterladen.

<http://downloadcenter.nikonimglib.com>



# Technische Hinweise

Hinweise .....	46
Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation .....	47
Produktpflege .....	49
Die Kamera.....	49
Hinweise zum Akku .....	50
Netzadapter mit Akkuladefunktion .....	51
Speicherkarten .....	52
Reinigung und Aufbewahrung.....	53
Reinigung nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser.....	53
Reinigen der Kamera nach dem Gebrauch unter anderen Bedingungen als unter Wasser .....	54
Aufbewahrung .....	54
Funktionen, die während der Aufnahme nicht gleichzeitig genutzt werden können .....	55
Fehlermeldungen.....	56
Problembehebung.....	58
Dateinamen .....	62
Zubehör .....	63
Verwendung der Fernbedienung ML-L6 (separat erhältlich).....	66
Technische Daten.....	71
Index.....	77



# Hinweise

## Hinweise für Kunden in Europa

### VORSICHT

**WENN DER FALSCHER AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.**

**ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.**

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



# Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation

## Einschränkungen zu Wireless-LAN

Das drahtlose Sende- und Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Bestimmungen zu Wireless-LAN des Verkaufslandes und ist nicht zum Gebrauch in anderen Ländern bestimmt (Produkte erworben in der EU oder EFTA können überall innerhalb der EU und EFTA verwendet werden). Nikon haftet nicht bei Verwendung in anderen Ländern. Benutzer, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich an ihr örtliches Nikon-Service-Center oder den Nikon-Kundendienst wenden. Diese Einschränkung bezieht sich nur auf den drahtlosen Betrieb und nicht auf andere Verwendungszwecke des Produkts.

## Sicherheit

Obwohl einer der Vorteile dieses Produkts darin liegt, dass sich andere innerhalb seiner Reichweite zum drahtlosen Austausch von Daten frei damit verbinden können, kann Folgendes geschehen, wenn die Sicherheit nicht aktiviert ist:

- Datendiebstahl: Böswillige Dritte können drahtlose Übertragungen abfangen, um Benutzernamen, Passwörter und andere persönliche Daten zu stehlen.
- Unbefugter Zugriff: Unbefugte Benutzer können sich Zugriff auf das Netzwerk verschaffen und Daten verändern oder andere böswillige Handlungen ausführen. Beachten Sie, dass aufgrund der Auslegung von Wireless LANs besondere Angriffe auch dann unbefugten Zugriff ermöglichen, wenn die Sicherheit aktiviert ist. Nikon haftet nicht für Daten- oder Informationslecks, die während der Datenübertragung auftreten können.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen nicht erlaubt ist, auch wenn sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet angezeigt werden. Dies kann als unbefugter Zugriff betrachtet werden. Greifen Sie nur auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen erlaubt ist.

## Persönliches Informationsmanagement und Haftungsausschluss

- Am Produkt registrierte und konfigurierte Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und andere persönliche Daten, sind anfällig für Modifikation und Verlust aufgrund von Fehlbedienung, statischer Elektrizität, Störfällen, Fehlfunktionen, Reparatur oder anderen Eingriffen. Bewahren Sie daher von wichtigen Informationen separate Kopien auf. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden bzw. Gewinnverlust resultierend aus der Veränderung oder dem Verlust des Inhalts, die Nikon nicht zugeschrieben werden können.
- Führen Sie vor der Entsorgung dieses Produkts oder vor der Übergabe an einen anderen Besitzer  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Zurücksetzen« in der SnapBridge 360/170-App (34) aus, um alle Benutzerinformationen, die im Produkt registriert und konfiguriert wurden, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und anderer persönlicher Informationen, zu löschen.
- Nikon haftet nicht für Schäden aus der unbefugten Verwendung dieses Produkts durch Dritte, falls das Produkt gestohlen wird oder verloren geht.



## **Vorsichtsmaßnahmen beim Exportieren oder Mitführen dieses Produkts ins Ausland**

Dieses Produkt unterliegt den US-amerikanischen Export Administration Regulations (EAR). Für den Export in andere Länder als die folgenden ist keine Erlaubnis der Regierung der Vereinigten Staaten erforderlich; für die unten genannten Länder dagegen gelten zum derzeitigen Stand Embargos oder besondere Kontrollen: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien (Liste unterliegt Änderungen).

## **Hinweis für Kunden in Europa**

### **Konformitätserklärung (Europa)**

Hiermit erklärt die Nikon Corporation, dass KeyMission 360 die wesentlichen Richtlinien und andere relevante Bestimmungen der Vorschrift 1999/5/EG erfüllt. Die Konformitätserklärung kann nachgelesen werden unter [http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC\\_KeyMission\\_360.pdf](http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_KeyMission_360.pdf).



## Produktpflege

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (📖x-xiii), »<Wichtig> Hinweise zu Stoßfestigkeit, Wasserfestigkeit und Staubbefestigkeit sowie Kondensation« (📖xiv) und »Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation« (📖47) die nachfolgenden Hinweise.

### Die Kamera

#### Setzen Sie die Kamera keinen starken Erschütterungen aus

Heftige Stöße und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen. Berühren Sie das Objektiv nicht und üben Sie keinen Druck darauf aus.

#### Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Betreten oder Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

#### Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Das kann zu Datenverlust oder Fehlfunktion der Kamera führen.

#### Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfefeffekt bemerkbar macht.

#### Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Speicherkarte oder Kameraelektronik beschädigt wird.



# Hinweise zum Akku

## Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0°C oder über 40°C, da dies zu Schäden oder Fehlfunktionen führen könnte.
- Falls Sie Auffälligkeiten wie eine übermäßige Wärmeentwicklung, Rauch oder eine ungewohnte Geruchsentwicklung vom Akku bemerken, verwenden Sie den Akku nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.
- Bewahren Sie den Akku nach dem Herausnehmen aus der Kamera oder aus dem optionalen Akkuladegerät zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel o. ä. auf.

## Aufladen des Akkus

Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus.

- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C auf.
- Eine hohe Akkutemperatur kann einer richtigen und vollständigen Aufladung des Akkus entgegenwirken und die Akkuleistung verringern. Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Wenn der in die Kamera eingesetzte Akku über den Netzadapter mit Akkuladefunktion oder einen Computer geladen wird, lädt der Akku nicht bei einer Akkutemperatur unter 0°C oder über 50°C.
- Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.
- Die Akkutemperatur kann sich während des Ladevorgangs erhöhen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

## Ersatzbatterien

Bei wichtigen Anlässen sollten Sie nach Möglichkeit immer vollständig aufgeladene Ersatzakkus mit sich führen.

## Verwenden von Akkus bei niedrigen Temperaturen

Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht ein. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung teilweise wieder aufgehoben werden.

## Akkukontakte

Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.



## Aufladen von entladenen Akkus

Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenerm Akku kann die Akkukapazität sinken. Laden Sie schwache Akkus vor dem Gebrauch.

## Aufbewahrung von Akkus

- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegtem Akku fließt auch dann ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Bewahren Sie den Akku zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel o. ä. und an einem kühlen Ort auf. Der Akku sollte an einem trockenen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.

## Akkukapazität

Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku.

## Recycling von gebrauchten Akkus

Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

## Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P für diese Kamera. Verwenden Sie keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.
- Der EH-73P kann an Steckdosen mit Wechselspannung 100–240 V, 50/60 Hz verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern an Ihr Reisebüro.



# Speicherkarten

## Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Verwenden Sie nur microSD-, microSDHC- und microSDXC-Speicherkarten (📖7).
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßregeln, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Keine Aufkleber oder Etiketten an der Speicherkarte anbringen.

## Formatieren

- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- **Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.** Falls sich Bilder, die Sie behalten wollen, auf der Speicherkarte befinden, kopieren Sie die Bilder vor dem Formatieren der Karte.
- Wenn die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« nach dem Einsetzen der Speicherkarte auf dem Smart-Gerät erscheint, muss die Speicherkarte formatiert werden. Falls auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**«. Kopieren Sie diese Daten auf einen Computer o. ä. Wenn Sie die Speicherkarte formatieren möchten, wählen Sie »**Ja**«.
- Führen Sie keinesfalls folgende Aktionen während der Formatierung, beim Speichern oder Löschen von Daten auf der Speicherkarte oder bei der Übertragung von Daten auf einen Computer durch. Die Missachtung dieser Warnhinweise kann zu Datenverlust oder zur Beschädigung der Kamera oder der Speicherkarte führen.
  - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs zum Entnehmen bzw. Einsetzen der Speicherkarte bzw. des Akkus.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter keinesfalls vom Stromnetz.



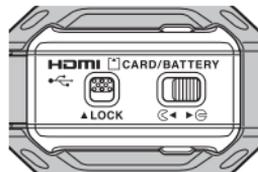
# Reinigung und Aufbewahrung

## Reinigung nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Kamera innerhalb von 60 Minuten nach der Verwendung unter Wasser oder am Strand mit klarem Wasser zu reinigen. Die folgende Erklärung erfolgt am Beispiel des Unterwasser-Objektivschutzes.

### 1. Überprüfen Sie, ob die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung fest verschlossen (verriegelt) ist.

- Prüfen Sie, dass die Verriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und die Entriegelung der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung wie in der Abbildung rechts gezeigt positioniert sind und dass ihre orangefarbenen Markierungen nicht zu sehen sind.



### 2. Waschen Sie die Kamera bei angebrachtem Unterwasser-Objektivschutz mit klarem Wasser ab.

Tauchen Sie die Kamera 10 Minuten lang in ein mit klarem Wasser gefülltes flaches Becken.

- Tauchen Sie die Kamera in klares Wasser und schütteln Sie sie im Wasser, um Fremdkörper von der Kamera zu lösen. Wenn noch Fremdkörper vorhanden sind, entfernen Sie sie mit einem Wattestäbchen usw.
- Wenn die Kamera ins Wasser getaucht wird, können ein paar Blasen aus den Wasserauslässen der Kamera wie etwa Öffnungen im Mikrofon oder den Lautsprechern austreten. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.



### 3. Wickeln Sie die Kamera in ein weiches, trockenes Tuch, um Wassertropfen zu entfernen, und lassen Sie die Kamera an einem gut belüfteten und schattigen Ort trocknen.

- Legen Sie die Kamera zum Trocknen auf ein trockenes Tuch.
- Trocknen Sie die Kamera nicht mit Heißluft von einem Föhn oder Kleider Trockner.

### 4. Überprüfen Sie, dass keine Wassertropfen mehr vorhanden sind, nehmen Sie den Unterwasser-Objektivschutz ab und entfernen Sie Wassertropfen oder Sand, die sich noch auf der Innenseite des Unterwasser-Objektivschutzes befinden können, mit einem weichen, trockenen Tuch.

- Das Anbringen eines Unterwasser-Objektivschutzes bei noch feuchter Innenseite kann zu Kondensation oder einer Fehlfunktion führen.

### 5. Vergewissern Sie sich, dass keine Wassertropfen an der Kamera vorhanden sind, und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und wischen Sie Reste von Wasser oder Sand, die sich noch an der Wasserabdichtung oder im Inneren der Kamera befinden, sanft ab.

- Wenn die Abdeckung geschlossen wird, obwohl das Innere noch nass ist, kann dies Kondensation oder eine Fehlfunktion verursachen.



## Reinigen der Kamera nach dem Gebrauch unter anderen Bedingungen als unter Wasser

Entfernen Sie Staub oder Flusen, die an den Objektiven, den Objektivschützern, der Silikonummantelung, dem Kameragehäuse, Sonderzubehör usw. anhaften, mit einem Blasebalg oder Staubbläser. Fingerabdrücke oder andere Flecken können Sie sanft mit einem weichen, trocknen Tuch abwischen. Wenn Sie beim Wischen zu viel Druck ausüben oder ein raues Tuch verwenden, kann dies die Kamera beschädigen oder eine Fehlfunktion verursachen.

## Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera über längere Zeit nicht verwenden wollen, entnehmen Sie den Akku und vermeiden Sie es, die Kamera an den folgenden Orten aufzubewahren:

- in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60%
- Orte mit Temperaturen über 50°C oder unter -10°C
- Orte in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, z. B. Fernseher oder Radios

Um Schimmel zu vermeiden, nehmen Sie die Kamera wenigstens einmal monatlich aus ihrem Einlagerungsort, schalten Sie sie ein und drücken Sie einige Male den Auslöser, bevor Sie sie wieder einlagern. Entleeren Sie den Akku vor dem Einlagern vollständig und laden Sie ihn wenigstens alle sechs Monate einmal auf. Bewahren Sie den Akku außerdem zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel und an einem kühlen Ort auf.



## Funktionen, die während der Aufnahme nicht gleichzeitig genutzt werden können

Einige Funktionen können mit anderen Menüeinstellungen nicht genutzt werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Filmsequenz	Filmmodus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von »<b>Superzeitraffer-Clip</b>« ist »<b>Filmsequenz</b>« auf »<b>960/30p</b>« (bei Einstellung auf »<b>NTSC</b>«) oder »<b>960/25p</b>« (bei Einstellung auf »<b>PAL</b>«) festgelegt.</li> <li>Bei Einstellung von »<b>Schleifenaufnahme</b>« auf »<b>60 min</b>« können »<b>2160/24p</b>« und »<b>1920/24p</b>« nicht für »<b>Filmsequenz</b>« ausgewählt werden.</li> <li>Bei Auswahl von »<b>Zeitrafferfilm</b>« ist »<b>Filmsequenz</b>« auf »<b>960/30p</b>« (bei Einstellung auf »<b>NTSC</b>«) oder »<b>960/25p</b>« (bei Einstellung auf »<b>PAL</b>«) festgelegt.</li> </ul>
NTSC/PAL	Filmsequenz	Bei Auswahl von » <b>2160/24p</b> « oder » <b>1920/24p</b> « ist die Einstellung » <b>NTSC/PAL</b> « deaktiviert.
Active D-Lighting	Unterwasser	Bei Auswahl von » <b>Ja</b> « ist » <b>Active D-Lighting</b> « auf » <b>Nein</b> « festgelegt.
Weißabgleich	Unterwasser	Bei Auswahl von » <b>Ja</b> « ist » <b>Weißabgleich</b> « auf » <b>Automatik</b> « festgelegt.
	Farbeffekte	Bei Auswahl von » <b>Monochrom</b> « ist » <b>Weißabgleich</b> « auf » <b>Automatik</b> « festgelegt.
Farbeffekte	Unterwasser	Bei Auswahl von » <b>Ja</b> « ist » <b>Farbeffekte</b> « auf » <b>Standard</b> « festgelegt.



## Fehlermeldungen

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm des Smart-Geräts angezeigt wird.

Anzeige	Ursache/Lösung	
Akkutemperatur ist erhöht. Die Kamera schaltet sich aus.	Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera oder den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.		
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	6, 7
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie » <b>Nein</b> « und legen Sie auf einem Computer oder auf einem anderen Speichermedium eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Wählen Sie » <b>Ja</b> «, um die Speicherkarte zu formatieren.	7, 52
Zu wenig Speicher	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	6
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte.	6
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte.	6
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Überprüfen Sie, ob die Bilder bearbeitet werden können.	61
Die Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	7
Der Speicher enthält keine Bilder.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die Bilder enthält.	6



Anzeige	Ursache/Lösung	
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde mit einer anderen Kamera erstellt oder bearbeitet. Die Datei kann mit der SnapBridge 360/170-App nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt oder bearbeitet wurde.	-
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku, setzen Sie ihn erneut ein und schalten Sie die Kamera ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	58



# Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

## Kameraprobleme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist.</li><li>• Wenn das Problem bestehen bleibt, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.</li><li>• Während der ferngesteuerten Fotografie sind die Tasten an der Kamera deaktiviert. Beenden Sie die ferngesteuerte Fotografie, um die Tasten an der Kamera zu bedienen.</li></ul>	–
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist leer.	8, 50
Es können keine Bilder oder Filmsequenzen aufgenommen werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Während der ferngesteuerten Fotografie können Bilder nicht allein mit der Kamera aufgenommen werden. Beenden Sie die ferngesteuerte Fotografie.</li><li>• Trennen Sie das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel.</li><li>• Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.</li></ul>	– – 6
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung).</li><li>• Die Kamera und der Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht korrekt.</li><li>• Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein.</li></ul>	10 50 –
Die Kamera wird heiß.	Werden Funktionen wie z. B. die Aufzeichnung von Filmen über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	–



Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera piept drei Mal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Kein Speicherplatz mehr frei. Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.</li> <li>• Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Wechseln Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie die Speicherkarte.</li> <li>• Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>- Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul> </li> </ul>	<p>8, 50 6</p> <p>6</p> <p>6, 7</p>
Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus.	<p>Die Zeit bis zum Ausschalten der Kamera ist in den folgenden Situation unveränderlich festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Verbindung mit einem Smart-Gerät endet oder fehlschlägt: 1 Min.</li> <li>• Wenn  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Netzwerkmenü« → »Bluetooth« → »Senden wenn ausgesch.« in der App SnapBridge 360/170 auf »Aus« eingestellt ist: 30 Sek. (wenn »Ausschaltzeit« auf »2 s« oder »5 s« eingestellt ist)</li> <li>• Bei Verbindung mit einem HDMI-Kabel: 30 Min.</li> </ul>	<p>–</p> <p>34</p> <p>–</p>
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie alle Anschlüsse.</li> <li>• Wenn die Kamera trotz Verbindung mit einem Computer nicht geladen werden kann, hat dies möglicherweise eine der folgenden Ursachen. <ul style="list-style-type: none"> <li>-  »Kamera« → »Kameraeinstellungen« → »Laden über USB« in der App SnapBridge 360/170 ist auf »Aus« eingestellt.</li> <li>- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht festgelegt wurden oder wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt wurden, weil der Akku für die Kamerauhr entladen war. Laden Sie den Akku mithilfe des Netzadapters mit Akkuladefunktion.</li> <li>- Die Aufladung des Akkus wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt.</li> <li>- Je nach Computerspezifikation, -einstellungen und -status ist das Laden des Akkus u. U. nicht möglich.</li> </ul> </li> </ul>	<p>8</p> <p>34</p> <p>34</p> <p>–</p> <p>–</p>
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Computer ist mit der Kamera verbunden.</li> <li>• Die Speicherkarte enthält keine Bilder.</li> </ul>	<p>–</p>
Die Kamera kann nicht über die Fernbedienung bedient werden (separat erhältlich) bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie eine Kopplung durch.</li> <li>• Wenn die Kopplung bereits durchgeführt wurde, wählen Sie »Kamera &amp; Fernbed.« mit  »Kamera« → »Fernauslösungsoptionen« → »Verbindung auswählen« in der App SnapBridge 360/170.</li> </ul>	<p>68</p> <p>34, 69</p>



## SnapBridge 360/170 App-Probleme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera lässt sich nicht koppeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren Sie Bluetooth und Wi-Fi am Smart-Gerät. Aktivieren Sie NFC, wenn Sie NFC an einem NFC-kompatiblen Android-Gerät verwenden.</li> <li>• Schalten Sie die Kamera aus. Im eingeschalteten Zustand kann die Kamera nicht in den Koppelungsbereitschaftszustand eintreten.</li> <li>• Schalten Sie den Flugmodus-Schalter an der Kamera aus.</li> <li>• Setzen Sie eine Speicherkarte ein.</li> <li>• Trennen Sie das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel.</li> <li>• Der Akku der Kamera ist erschöpft.</li> </ul>	– 10 2 6 – 8, 50
Die Kamera kann nicht über ein mobiles Gerät bedient werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie eine Kopplung durch.</li> <li>• Wenn die Kopplung bereits durchgeführt wurde, wählen Sie <b>»Kamera &amp; Smart-Gerät«</b> mit  <b>»Kamera«</b> → <b>»Fernauslösungsoptionen«</b> → <b>»Verbindung auswählen«</b> in der App SnapBridge 360/170.</li> </ul>	11 34, 69
Eine Remote-Aufnahme von Bildern oder Filmen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren Sie Wi-Fi am Smart-Gerät.</li> <li>• Trennen Sie das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel.</li> <li>• Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.</li> </ul>	– – 6
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt wurde, erhalten Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhr gespeichert wurden, das Datum »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2016 00:00«.  <b>»Verbinden«</b> → Schalten Sie <b>»Uhr synchronisieren«</b> in der App SnapBridge 360/170 ein.</li> <li>• Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.</li> </ul>	–
Die Kamera-einstellungen werden zurückgesetzt.	<p>Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Konfigurieren Sie die Kameraeinstellungen erneut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Batterie für die interne Uhr dient zur Stromversorgung der Uhr für die Kamera und zum Speichern bestimmter Einstellungen. Das Laden der Uhrbatterie dauert ca. 10 Stunden, wenn Sie die Batterie in die Kamera einsetzen oder den Netzadapter (separat erhältlich) an die Kamera anschließen. Die Batterie für die interne Uhr arbeitet nach dem Entfernen der Kamerabatterie noch mehrere Tage lang.</li> </ul>	–
Es erscheinen Farbstreifen auf dem Aufnahmebildschirm der SnapBridge 360/170-App.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	34
Bilder erscheinen schmutzig.	Die Objektive, die Objektivschützer oder die Unterwasser-Objektivschützer sind verschmutzt. Reinigen Sie sie.	53



Problem	Ursache/Lösung	
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht richtig eingestellt.	34
Zufällig angeordnete helle Pixel (Rauschen) sind im Bild zu sehen.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	–
Die Bilder sind zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Belichtungskorrektur mit  »Kamera« → »Kamerareinstellungen« → »Aufnahmeoptionen« → »Aufnahmeoptionen« → »Belichtungskorrektur« in der App SnapBridge 360/170 an.	34
Das Speichern von Bildern dauert länger.	Das Speichern von Bildern kann länger dauern, wenn mit  »Kamera« → »Kamerareinstellungen« → »Aufnahmeoptionen« → »Aufnahmeoptionen« → »Active D-Lighting« in der App SnapBridge 360/170 aufgenommen wird.	34
Auf dem Bildschirm der SnapBridge 360/170-App oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder wenn bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildausschnitt sichtbar ist, z. B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen (Geisterbilder) sichtbar werden.</li> <li>• Die Objektive, die Objektivschützer oder die Unterwasser-Objektivschützer sind verschmutzt. Reinigen Sie sie.</li> </ul>	53
Auswahl einer Einstellung nicht möglich/Gewählte Einstellung ist deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmte Menüoptionen sind je nach Einstellung nicht verfügbar.</li> <li>• Es ist eine Funktion aktiviert, die die gewünschte Funktion unterbindet.</li> </ul>	–
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese App ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell gespeichert wurden, wiederzugeben.</li> <li>• Diese App kann Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer Digitalkamera einer anderen Marke oder eines anderen Modells aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.</li> <li>• Diese App ist möglicherweise nicht in der Lage, an einem Computer bearbeitete Daten wiederzugeben.</li> </ul>	–
Auf der Kamera gespeicherte Bilder werden nicht auf einem Smartphone, Tablet oder Computer angezeigt.	Wenn die auf einer Speicherkarte gespeicherte Anzahl Bilder 10.000 überschreitet, werden später aufgenommene Bilder möglicherweise nicht auf einem verbundenen Gerät angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Anzahl der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder. Kopieren Sie Bilder, die Sie noch benötigen, auf einen Computer usw.</li> </ul>	–
Die Bearbeitung eines Bildes ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmte Bilder lassen sich nicht bearbeiten.</li> <li>• Auf der Speicherkarte ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden.</li> <li>• Mit dieser App können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.</li> </ul>	–



## Dateinamen

Für Bilder oder Filmsequenzen werden Dateinamen wie folgt vergeben.

### Dateiname: **DSCN0001.JPG**

(1)      (2)      (3)

(1) Kürzel	DSCN: Filme, Fotos
(2) Dateinummer	Wird in aufsteigender Reihenfolge von »0001« bis »9999« vergeben.
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an. <ul style="list-style-type: none"><li>• .JPG: Fotos</li><li>• .MP4: Filmsequenzen</li></ul>



# Zubehör

## Akkuladegerät

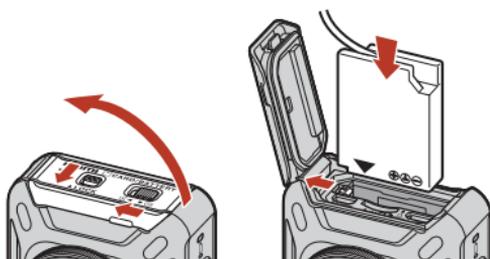
### MH-65P Akkuladegerät

Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden und 30 Minuten.

## Netzadapter

### EH-62F Netzadapter

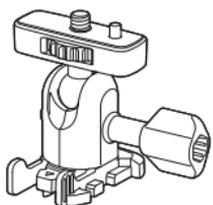
(Anschluss wie abgebildet)



Führen Sie das Netzkabel vollständig in die Aussparung des Netzadapters ein, bevor Sie den Netzadapter in das Batteriefach einführen.

- Achten Sie darauf, nicht am Netzkabel zu ziehen, da die Akku-/Speicherartenfach-Abdeckung sich bei Verwendung des Netzadapters nicht schließen lässt. Wenn am Kabel gezogen wird, wird die Verbindung getrennt und die Kamera schaltet sich aus.

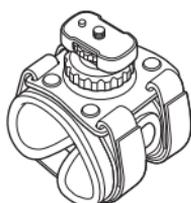




Adaptersockel AA-1A (☞37)



Gurthalterung für belüftete Helme AA-5



Armbandbefestigung AA-6



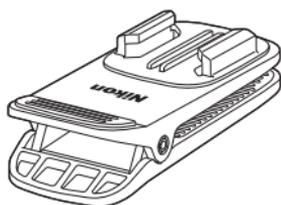
Lenkerbefestigung AA-7



Brustgurtbefestigung AA-8\*



Surfbrettbefestigung AA-9

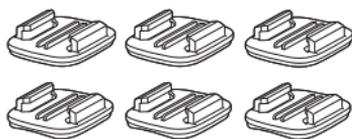


Rucksackbefestigung AA-10\*

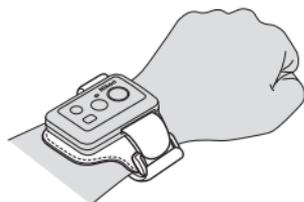


Saugnapfbefestigung AA-11





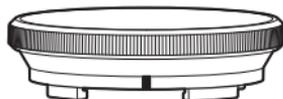
Sockelbefestigungs-Set AA-12  
(3x flach + 3x gewölbt) (📖37)



Armband für Fernbedienung AA-13



Objektivschutz AA-14A (📖23)



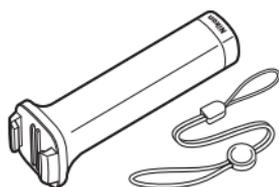
Unterwasser-Objektivschutz AA-15A (📖23)



Silikonummantelung CF-AA1 (📖22)



Fernbedienung ML-L6 (📖66)



Handstab MP-AA1

\* Der vom Benutzer blockierte Bereich vergrößert sich bei Bildern, die mit diesem Zubehör aufgenommen werden.

Je nach Land oder Region kann die Verfügbarkeit unterschiedlich sein.

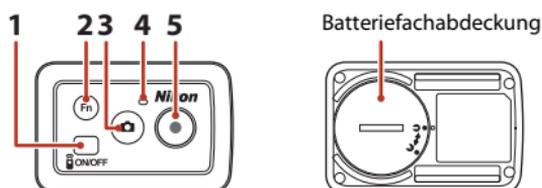
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.



## Verwendung der Fernbedienung ML-L6 (separat erhältlich)

Mit der Fernbedienung ML-L6 können Sie Filme und Fotos aus der Entfernung aufnehmen. Sie können sie auch zum Einschalten der Kamera verwenden.

### Teile und Funktionen der Fernbedienung



	Teil	Funktion	
1	Betriebstaste	Schaltet durch Drücken die Fernbedienung ein und durch erneutes Drücken wieder aus. Schaltet außerdem die Kamera aus.	-
2	Taste Fn	Schaltet die Verbindung von der Fernbedienung auf ein gekoppeltes Smart-Gerät um.	-
3	Fototaste	Schaltet die Kamera ein oder nimmt ein Foto auf.	26
4	Statusleuchte	Zeigt den Aufnahmestatus in Verbindung mit den Statusleuchten an der Kamera an.	4
5	Filmtaste	Schaltet die Kamera ein und startet/beendet die Filmaufnahme.	26

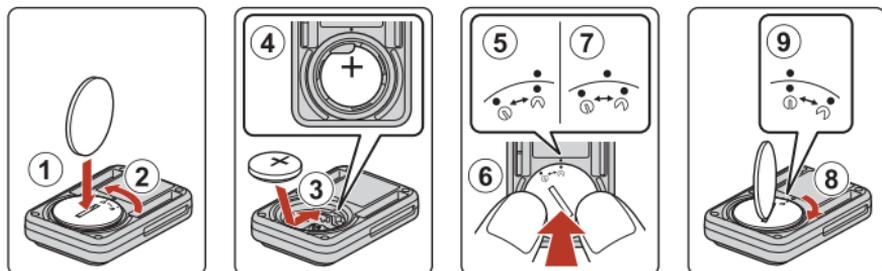
### Hinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- Die Fernbedienung kann nicht unter Wasser verwendet werden.
- Lesen Sie unbedingt »Hinweise zur Wasserdichtigkeit der Fernbedienung« ()70) und »Hinweise zur Kondensation und zur Wasserdichtigkeit der Fernbedienung« ()70).



## Einlegen der Batterie in die Fernbedienung

Legen Sie eine 3V CR2032 Lithiumbatterie ein.



- Drehen Sie die Batteriefachabdeckung mit einer Münze (1) gegen den Uhrzeigersinn (2) und öffnen Sie sie.
- Legen Sie die Batterie mit der positiven Seite nach oben ein (3). Achten Sie darauf, dass die Batterie fest in der Mitte des Batteriefachs sitzt (4).
- Richten Sie die  $\oplus$ -Markierung der Batteriefachabdeckung an der  $\ominus$ -Markierung der Fernbedienung aus (5) und drücken Sie mit den Daumen auf die Batteriefachabdeckung (6). Die Batteriefachabdeckung dreht sich ein kurzes Stück im Uhrzeigersinn und hält dann an (7).
- Drehen Sie die Batteriefachabdeckung mit einer Münze im Uhrzeigersinn (8), um sie fest zu verschließen. Achten Sie darauf, dass die  $\ominus$ -Markierung der Batteriefachabdeckung mit der  $\oplus$ -Markierung der Fernbedienung (9) übereinstimmt.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie etwa Flusen in die Batteriefachabdeckung gelangen. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen, so dass Wasser in die Fernbedienung eindringt.



## Kopplung von Kamera und Fernbedienung

Vor dem erstmaligen Einsatz der Fernbedienung muss diese mit der Kamera gekoppelt werden.

\* In dieser Anleitung bezeichnet »Kopplung« die Herstellung einer Bluetooth-Verbindung zwischen der Kamera und der Fernbedienung.

- Die Kamera kann nur mit jeweils einer Fernbedienung gekoppelt werden. Wenn die Kamera mit einer anderen Fernbedienung gekoppelt wird, werden nur die neuesten Kopplungsinformationen gespeichert.

---

### 1 Starten Sie die App SnapBridge 360/170 an Ihrem Smart-Gerät und tippen Sie auf »Kamera« → »Fernauslösoptionen« → »Pairing mit Fernauslösung«.

- Wenn die Statusleuchten an der Kamera eine Zeit lang gleichzeitig grün blinken und dann abwechselnd grün blinken, wird die Kamera in den Kopplungs-Wartezustand für die Fernbedienung versetzt.
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinken die Statusleuchten an der Kamera sechsmal gleichzeitig rot und erlöschen dann. Schalten Sie die Kamera aus und halten Sie die Filmtaste an der Kamera etwa 7 Sekunden lang gedrückt. Die Kamera schaltet sich im Kopplungs-Wartezustand für die Fernbedienung ein. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

---

### 2 Prüfen Sie, dass die Fernbedienung ausgeschaltet ist, und halten Sie dann die Betriebstaste an der Fernbedienung gedrückt (mindestens 3 Sekunden lang).

- Die Kopplung für die Kamera und die Fernbedienung beginnt. Während dieser Vorgang ausgeführt wird, blinkt die Statusleuchte an der Fernbedienung grün.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, schaltet sich die Statusleuchte an der Fernbedienung aus, und zugleich blinken die Statusleuchten an der Kamera zweimal grün.
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinken die Statusleuchten an der Kamera sechsmal gleichzeitig rot. Führen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 1 durch.



## Umschalten zwischen Smart-Gerät und Fernbedienung

Die Kamera kann nicht gleichzeitig über die Fernbedienung und ein Smart-Gerät bedient werden. Gehen Sie wie folgt vor, um von einem Gerät zum anderen umzuschalten.

### Umschalten von einem Smart-Gerät zur Fernbedienung

Schalten Sie die Verbindung von einem Smart-Gerät auf eine gekoppelte Fernbedienung um.

- 1 Starten Sie die App SnapBridge 360/170 an Ihrem Smart-Gerät und stellen Sie  »Kamera« → »Fernauslösungsoptionen« → »Verbindung auswählen« auf »Kamera & Fernbed.« ein.

- Die Kamera verbindet sich mit der Fernbedienung.

- 2 Schalten Sie die Fernbedienung ein.

- Es wird eine Verbindung zwischen der Kamera und der Fernbedienung hergestellt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, schalten Sie die Fernbedienung ein und drücken Sie die Filmtaste oder Fototaste an der Fernbedienung.

### Umschalten von der Fernbedienung zu einem Smart-Gerät

Schalten Sie die Verbindung von der Fernbedienung auf ein gekoppeltes Smart-Gerät um.

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernbedienung ein und halten Sie die Taste **F $\eta$**  an der Fernbedienung gedrückt (mindestens 3 Sekunden lang).

- Die Kamera verbindet sich mit dem Smart-Gerät.

- 2 Starten Sie die App SnapBridge 360/170 auf Ihrem Smart-Gerät.

- Es wird eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Smart-Gerät hergestellt.

## Statusleuchte an der Fernbedienung

Status	Farbe	Beschreibung
Leuchtet dauerhaft	Rot	Es wird ein Film im » <b>Standardfilm</b> «-Modus aufgezeichnet.
Blinkt dreimal und leuchtet dann kontinuierlich	Rot	Es wird ein Film in einem anderem Modus als dem » <b>Standardfilm</b> «-Modus aufgezeichnet.
Blinkt und schaltet sich dann aus	Grün	Es wird ein Foto aufgenommen.



## Hinweise zur Wasserdichtigkeit der Fernbedienung

Die Fernbedienung erfüllt die JIS/IEC-Wasserdichtigkeitsnorm 7 (IPX7). Sie gilt beim Eintauchen bis zu einer Tiefe von 1 m für bis zu 30 Minuten als wasserdicht.

- Die Fernbedienung kann nicht unter Wasser verwendet werden.

## Hinweise zur Kondensation und zur Wasserdichtigkeit der Fernbedienung

- Die Fernbedienung keinesfalls fallen lassen, gegen harte Objekte wie Felsen schlagen oder auf Wasserflächen fallen lassen.
- Die Fernbedienung kann nicht unter Wasser verwendet werden.
  - Wenn die Fernbedienung versehentlich ins Wasser fällt, nehmen Sie sie unmittelbar aus dem Wasser und wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie keine feuchte Batterie in die Fernbedienung ein.
  - Keinesfalls die Batteriefachabdeckung öffnen, wenn die Fernbedienung oder Ihre Hände feucht sind. Andernfalls könnte Wasser in die Fernbedienung eindringen und zu einer Fehlfunktion führen.
- Sollten Feuchtigkeit wie beispielsweise Wassertropfen oder Fremdkörper auf die Außenseite der Fernbedienung oder auf die Innenseite der Batteriefachabdeckung gelangen, diese sofort mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.
- Stets sicherstellen, dass die Batteriefachabdeckung fest verschlossen ist.
  - Stets sicherstellen, dass sich die Batteriefachabdeckung in der Stellung CLOSE befindet.
  - Sicherstellen, dass keine Fremdkörper wie beispielsweise Fusseln von der Batteriefachabdeckung eingeklemmt werden. Andernfalls könnte Wasser in die Fernbedienung eindringen.
- Die Fernbedienung keinesfalls über längere Zeit niedrigen Temperaturen oder hohen Temperaturen von 40°C oder mehr aussetzen.
  - Andernfalls kann die Wasserdichtigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie die Fernbedienung nicht plötzlich an einen Ort mit hoher Feuchtigkeit, wenn Sie zuvor über einen längeren Zeitraum extremer Kälte ausgesetzt war.
  - Andernfalls kann sich Kondensation im Inneren der Fernbedienung bilden.



# Technische Daten

Digitalkamera Nikon KeyMission 360

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	23,9 Mio. (Bildverarbeitung reduziert evtl. die effektive Auflösung)
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 21,14 Millionen x2
Objektiv	NIKKOR-Objektiv x2
Brennweite	1,6 mm (entspricht bei Kleinbild 8,2 mm)
Blendenwert	f/2
Optischer Aufbau	7 Elemente in 7 Gruppen
Fokus	Fester Fokus
Fokusbereich	Ca. 30 cm–∞ (Abstand gemessen von der Mitte der Objektivstirnfläche)
Datenspeicherung	
Speichermedien	microSD-/microSDHC-/microSDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF- und Exif 2.3-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Filmsequenzen: MP4 (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none"><li>• 30 M <b>7744x3872</b></li><li>• 7 M <b>3872x1936</b></li></ul>
Auflösung/Bildrate (Filmsequenz)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Einstellung von »NTSC/PAL« auf »NTSC« 2160/24p, 1920/24p, 960/30p, 640/120p, 320/240p</li><li>• Bei Einstellung von »NTSC/PAL« auf »PAL« 2160/24p, 1920/24p, 960/25p, 640/100p, 320/200p</li></ul>
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 100–1600
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrix
Belichtungssteuerung	Programmautomatik für Belichtung, Belichtungskorrektur (–2,0 – +2,0 EV in Schritten von 1/3 EV)
Verschluss	Elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	1/8000–1 s
Selbstauslöser	Auswahl zwischen 10 und 2 Sekunden



<b>Schnittstellen</b>	
USB-Anschluss	Mikro-USB-Anschluss (keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel UC-E21 verwenden), USB (Highspeed)
HDMI-Ausgang	HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
<b>Wi-Fi (Wireless-LAN)</b>	
Standards	IEEE 802.11b/g (Standard-Wireless-LAN-Protokoll)
Frequenzband	2412–2462 MHz (1 – 11 Kanäle)
Authentifizierung	Offenes System, WPA2-PSK
<b>Bluetooth</b>	
Kommunikationsprotokolle	Bluetooth-Spezifikation, Version 4.1
<b>Stromversorgung</b>	
	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) EH-62F Netzadapter (separat erhältlich)
<b>Ladezeit</b>	
	ca. 2 Std. 20 Min. (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-73P und ohne verbleibende Restladung)
<b>Akkukapazität<sup>1</sup></b>	
Fotos	ca. 230 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL12
Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme)	ca. 1 Std. 10 Min. bei Verwendung von EN-EL12
<b>Stativgewinde</b>	
	1/4 (ISO 1222)
<b>Abmessungen (B × H × T)</b>	
	Ca. 65,7 × 60,6 × 61,1 mm (mit Unterwasser-Objektivschutz)
<b>Gewicht</b>	
	ca. 198 g (mit Objektivschutz, Akku und Speicherkarte)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur	–10°C–+40°C (für den Gebrauch an Land) 0°C–40°C (für den Gebrauch unter Wasser)
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85% (nicht kondensierend)
<b>Wasserfestigkeit<sup>2</sup></b>	
	Entspricht JIS/IEC-Schutzklasse 8 (IPX8) (unter unseren Testbedingungen) Kapazität für Foto- und Filmaufnahme unter Wasser bis zu einer Tiefe von 30 m und einer Dauer von 60 Minuten
<b>Staubfestigkeit</b>	
	Entspricht JIS/IEC-Schutzklasse 6 (IP6X) (unter unseren Testbedingungen)
<b>Stoßfestigkeit<sup>3</sup></b>	
	Erfüllt unsere Testbedingungen <sup>4</sup> , die MIL-STD 810F Method 516.5-Shock entsprechen

- Alle Messungen wurden gemäß der Standards oder Richtlinien der CIPA durchgeführt (Camera and Imaging Products Association).



- <sup>1</sup> Die Akkukapazität berücksichtigt nicht den Gebrauch von SnapBridge 360/170 und kann abhängig von den Einsatzbedingungen wie etwa Temperatur oder Aufnahmeintervall variieren.
- <sup>2</sup> Die Kamera kann bis in eine Wassertiefe von etwa 20 m verwendet werden, wenn der Objektivschutz angebracht ist.
- <sup>3</sup> Wenn der Objektivschutz oder Unterwasser-Objektivschutz angebracht ist.
- <sup>4</sup> Fall aus einer Höhe von 200 cm auf eine Oberfläche aus 5 cm dickem Sperrholz (Änderungen des Erscheinungsbilds wie etwa Abblättern von Lack oder Verformung an der dem Stoß ausgesetzten Stelle sowie Wasserfestigkeit sind kein Testgegenstand).  
Diese Tests garantieren nicht, dass die Kamera unter allen Umständen frei von Schäden oder Störungen bleibt.

## EN-EL12 Lithium-Ionen-Akku

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0°C–40°C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g

## EH-73P Netzadapter mit Akkuladefunktion

Nennaufnahme	Wechselspannung 100–240 V, 50/60 Hz, MAX 0,14 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 1,0 A
Betriebstemperatur	0°C–40°C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 51 g (ohne Netzsteckeradapter)

Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten folgendes:

~ AC (Wechselstrom), = DC (Gleichstrom),  Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

## Objektivschutz AA-14A

Abmessungen (B × T)	Ca. 42,0 × 12,1 mm
Gewicht	Ca. 5 g

## Unterwasser-Objektivschutz AA-15A

Abmessungen (B × T)	49,3 × 13,3 mm
Gewicht	Ca. 12,1 g



## Adaptersockel AA-1A

Abmessungen (B × H × T)	Ca. 69,5 × 53,0 × 46,0 mm (ohne Kameraschraube)
Gewicht	Ca. 39 g
Lastkapazität	Bis zu 300 g

## Sockelbefestigung (flach) AA-2

Abmessungen (B × H × T)	Ca. 40,0 × 12,5 × 49,2 mm
Gewicht	Ca. 10 g

## Sockelbefestigungssatz AA-3 (gewölbt)

Abmessungen (B × H × T)	Ca. 40,0 × 12,5 × 49,2 mm
Gewicht	Ca. 9 g

## Silikonummantelung CF-AA1 BK

Abmessungen (B × H × T)	Ca. 68,9 × 67,7 × 44,4 mm
Gewicht	Ca. 13,4 g

## Fernbedienung ML-L6 (separat erhältlich)

Stromversorgung	Lithiumbatterie 3V CR2032
Bluetooth	
Kommunikationsprotokolle	Bluetooth-Spezifikation, Version 4.1
Kommunikationsreichweite	ca. 10 m
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-10°C–+40°C (für den Gebrauch an Land)
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85% (nicht kondensierend)
Wasserfestigkeit	Entspricht JIS/IEC-Schutzklasse 7 (IPX7) (unter unseren Testbedingungen) Es wurde bestätigt, dass kein Wasser eindringt, wenn die Fernbedienung bis zu 30 Minuten in Wasser von bis zu 1 m Tiefe bleibt. Allerdings kann die Fernbedienung nicht unter Wasser verwendet werden.
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 60,0 × 13,8 × 40,0 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 22,6 g (mit Batterie)

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.



## Markennachweis

- Windows ist eine in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation.
- Die Wortmarke und Logos für *Bluetooth*<sup>®</sup> sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Nikon Corporation geschieht unter Lizenz.
- Apple<sup>®</sup>, App Store<sup>®</sup>, die Apple-Logos, Mac, OS X, iPhone<sup>®</sup>, iPad<sup>®</sup>, iPod touch<sup>®</sup> und iBooks sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc. Der Android-Roboter wird anhand von Werken reproduziert bzw. verändert, die von Google erstellt oder geteilt wurden. Seine Verwendung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Creative Commons 3.0-Lizenz (Namensnennung).
- iOS ist in den USA und/oder anderen Ländern eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und wird unter Lizenz verwendet.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und Reader sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated.
- Die Logos microSD, microSDHC und microSDXC sind Marken von SD-3C, LLC.



- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LCC.

## HDMI

- Wi-Fi und das Wi-Fi-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Mark-Logo ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke von NFC Forum, Inc.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.



“Made for iPod,” “Made for iPhone,” and “Made for iPad” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, iPhone, or iPad, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, iPhone, or iPad may affect wireless performance.

## **AVC Patent Portfolio License**

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.  
Siehe <http://www.mpegla.com>.



# Index

## Symbole

**N** N-Mark-Logo ..... 2

## A

Adaptersockel ..... 37

Akku ..... 6, 8, 72

Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung  
..... 2, 6, 8, 41

Akkukapazität ..... 3

Akkuladegerät ..... 63

Anzahl verbleibender Aufnahmen ..... 28

Aufnahme ..... 26

Automatische Abschaltung ..... 10

## B

Betriebsbereitschaftsanzeige ..... 2, 3

Bluetooth ..... 11

## C

Computer ..... 41, 43

## D

Dateierweiterung ..... 62

Dateiname ..... 62

## E

Ein-/Ausschalten ..... 10

Entriegelung Akku-/Speicherkartenfach-  
Abdeckung ..... 2

## F

Fernbedienung ..... 66

Ferngesteuerte Fotografie ..... 27

Fernseher ..... 41, 42

Filmtaste ..... 2, 26

Flugmodus-Schalter ..... 2

Formatieren ..... 7

Formatieren der Karte ..... 7

Formatieren von Speicherkarten ..... 7

Fototaste ..... 2, 26

## H

HDMI-Mikro-Anschluss ..... 2, 42

## K

KeyMission 360/170 Utility ..... 41, 43

Kürzel ..... 62

## L

Lautsprecher ..... 2

Leuchte ..... 3

Lithium-Ionen-Akku ..... 6, 73

## M

Mikrofon (Stereo) ..... 2

Mikro-USB-Anschluss ..... 2, 8, 43

## N

Netzadapter ..... 41, 63

Netzadapter mit Akkuladefunktion  
..... 8, 73

## O

Objektiv ..... 2, 54, 71

Objektivschutz ..... 23

Objektivschutz-Anbringungsmarkierung  
..... 2

## S

Silikonummantelung ..... 22

Sockelbefestigung ..... 37

Speicherkapazität ..... 28

Speicherkarte ..... 6, 7, 52

Statusleuchte ..... 2, 4

## U

Unterwasser-Objektivschutz ..... 23

USB-Kabel ..... 8, 41, 43

## V

Verbleibende Filmaufnahmezeit ..... 28

Verriegelung Akku-/Speicherkartenfach-  
Abdeckung ..... 2

## W

Wasserabdichtung ..... 2

Wiedergabe ..... 32



## Z

Zubehör ..... 63



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

**NIKON CORPORATION**

© 2016 Nikon Corporation



CT6L04(12)  
6MQA1312-04